JAHRGANG 17 – NR. 118 – GRATIS

entega
preis. werte. energie.

Centralstation
Vom E-Werk zum klimaneutralen Kulturwerk

Jahreswechsel

Silvester feiern in der Centralstation
Ade 2015, Willkommen 2016!
Halle: Best of Club Sounds mit DJ Peter Gräber
Saal: FiftyFifty mit DJ Kiwi
S.18

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

11/2015
12/2015

PROGRAMMZEITUNG
CENTRALSTATION DARMSTADT
DOPPELAUSGABE
NOVEMBER UND DEZEMBER 2015

TICKETS ZUM AUSDRUCKEN
WWW.CENTRALSTATION–DARMSTADT.DE
INFO-HOTLINE 06151 7806–999
VORVERKAUF CENTRALSTATION
AM EMPFANG DER TAGESGASTRONOMIE
MONTAG–SAMSTAG 11–17 UHR

26. November
Coconami

W
wie „Weihnachten“ und „Willkommen“!

Das Thema „Willkommenskultur“ ist aus aktuellem Anlass in aller Munde. Neben Toleranz und Offenheit spielt – wie bereits im Wort enthalten – die Kultur und ihre Aufgabe, Gemeinschaft und Austausch zu stiften, eine zentrale Rolle dabei.

Im September beteiligte sich die Centralstation daher bei der Auftaktveranstaltung „Darmstadt bleibt weltoffen“, eine Kampagne, die die Wissenschaftsstadt Darmstadt initiiert hat. Überlegt und vorausschauend soll mit der Flüchtlingsthematik umgegangen werden, Integration von Beginn an gelebt werden. Am 15. September arbeiteten zahlreiche Menschen ehrenamtlich für das Willkommensfest, auch die Mitarbeiter der Central GmbH, der Centralstation Veranstaltungs-GmbH und des Wissenschafts- und Kongresszentrums darmstadtium in und vor der Centralstation. Dadurch konnten an diesem Tag hunderte neu in Darmstadt angekommene Kinder und Familien kostenfrei bei einem schönen Kinderfest auf der Carree-Piazza mit Getränken sowie Gebäck der Bäckerei Bormuth versorgt werden, bevor sich entlang der Wilhelminenstraße und auf dem Luisenplatz ein riesiges „Dinner in bunt“ aufbaute. Abends dann gab die Darmstädter Band Ease Up Ltd. ein stimmungsvolles Konzert bei uns, es wurde getanzt und gefeiert. Und schlussendlich konnte durch den Verzicht auf Gewinne der Central GmbH und den Verzicht auf die Umsatzpacht der Centralstation Veranstaltungs-GmbH ein Betrag von 1.750 Euro aus dem Getränkeumsatz für die Flüchtlingshilfe in Darmstadt gespendet werden. Dafür nochmal einen großen Dank an alle Beteiligten!

Willkommenskultur schreiben wir in der Centralstation ganz groß. Denn: Bei uns ist jeder willkommen, bieten wir doch Programm für Jung und Alt, Groß und Klein, lautes Programm, leises Programm, Programm für alle Sinne. Den Beweis finden Sie auf den kommenden Seiten. Willkommen sind auch unsere Kollegen und Partner. So werden wir in 2016 mit der Freien Szene kooperieren, die aufgrund des geschlossenen Mollerhauses Ausweichspielstätten braucht. Die Centralstation stellt gerne ihre Bühne für einige Termine zur Verfügung. Zu Gast sein wird bei uns das Theaterlabor INC sowie das theater die stromer.

Aber bevor wir in das neue Jahr starten, heißen wir im November und Dezember viele Künstler und Bands in der Centralstation willkommen und freuen uns auf ein Winterprogramm mit The Dø, Jochen Distelmeyer (Blumfeld), Badesalz, Christoph Maria Herbst, Erdmöbel, Coconami, Phillip Boa, Michael Kibler und vielen mehr.

Und vor unseren Türen wird es nicht minder spannend: Am 27. November eröffnen wir mit „Heiligs Blechle“ unseren ersten Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree. Donuts, Glögg, Waffeln, veganes Chili, Falafel, Burger, Absinth, Stollen und Kaffeespezialitäten werden dort von mittags bis nachts feilgeboten. Ein alter Robur-Bus aus der ehemaligen DDR wird zum 24-Tage-Laden, der kreative Do-It-Yourself-Artikel, hochwertige Accessoires und viele weitere Geschenkideen zum Kauf anbietet.

Umrahmt wird der Markt von einem Outdoor-Kulturprogramm von B wie Besidos bis hin zu W wie Wanderkino. Wir trotzen der Kälte, heißen die Adventszeit willkommen und feiern sie in nostalgischer Kulisse. Schauen Sie doch mal vorbei, bei uns sind Sie immer herzlich willkommen!

Meike Heinigk und Lars Wöhler

03.11. ELEKTRO-POP

The Dø
SEITE 07

09.11. JAZZ

Marcus Miller & Band
SEITE 11

11.11. WELTMUSIK

Weltenbummler OqueStrada
SEITE 13

21.11. BLUES

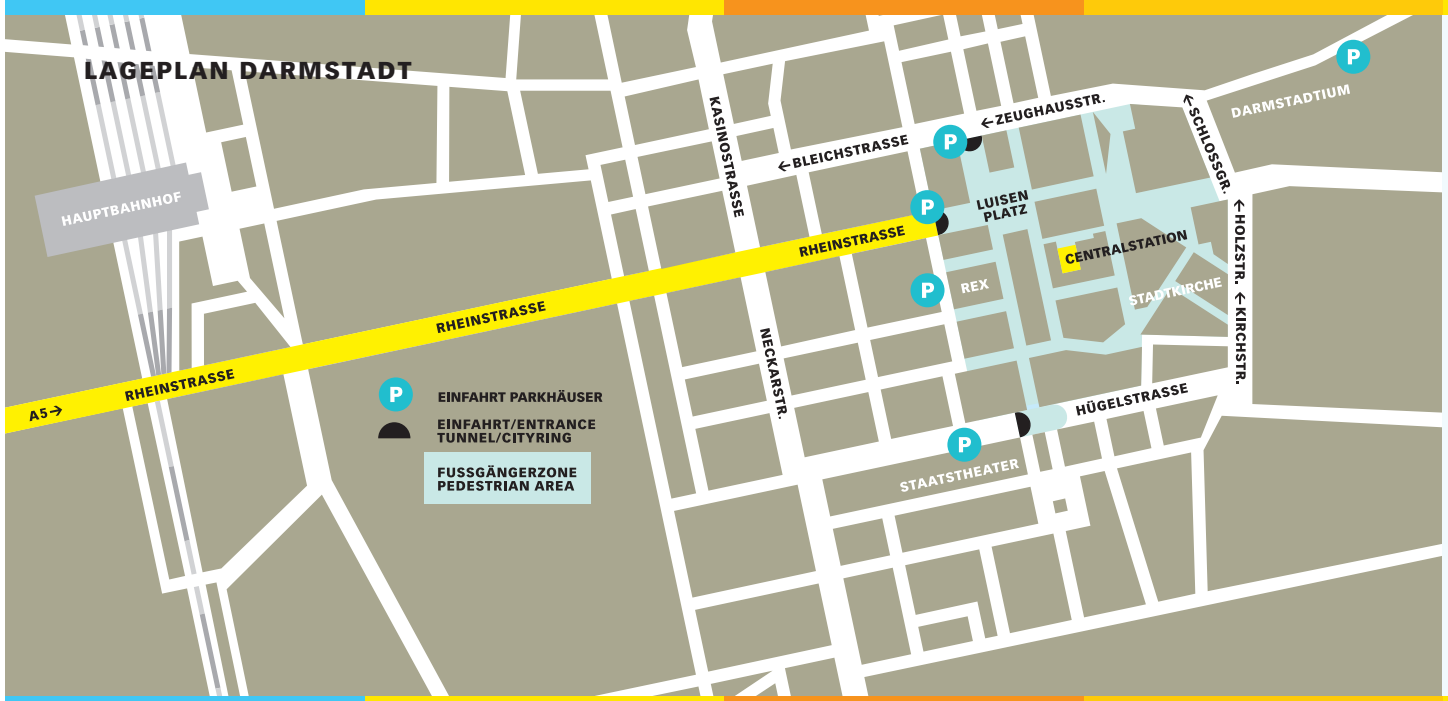
Eric Bibb & Habib Koité Trio
SEITE 20

22.11. LIEDERMACHER

DOTA
SEITE 21

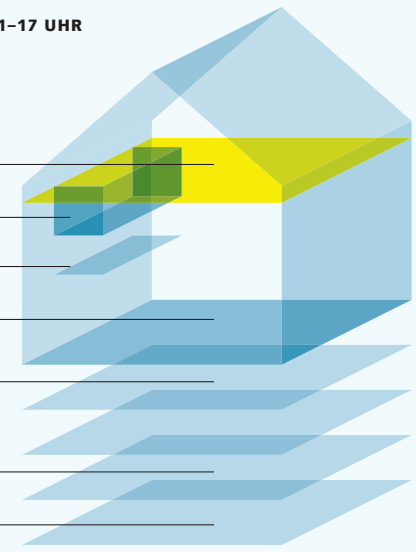
11.12. INDIE ROCK

Phillip Boa and the Voodooclub
SEITE 29



GEBÄUDEÜBERSICHT

VORVERKAUF VON MONTAG–SAMSTAG 11–17 UHR AM EMPFANG DER TAGESGASTRONOMIE IN HALLE ODER SAAL



3	SAAL
2	LOUNGE
1	GALERIE
0	HALLE
–1	AK/GARDEROBE/WC
–3	PARKDECK
–4	PARKDECK

ANREISE/BUS/STRASSENBAHN

Sie erreichen die Centralstation mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausstieg an der Haltestelle Luisenplatz mit den Bussen F, H, K und L, Straßenbahnen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 sowie den Regionalbussen K55, K56, 5507, 5510, 5513, 5515, 671, 672, 678, 681, 682, 683 und 693. Freitag- und Samstagnacht werden Abfahrten ab Luisenplatz nach 1 Uhr bis ca. 2.15 Uhr in die Region mit den Straßenbahnen 5, 7 und 9, dem Stadtbus H sowie den Regionalbussen 671, 672, 678, 5507 und 5515 angeboten. Weitere Informationen und Fahrpläne unter www.dadina.de

RMV-KombiTicket* – Achten Sie auf Ihrem Veranstaltungsticket auf die Erläuterungen zur kostenlosen Nutzung des RMVs.
Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation!

*Als RMV-Kombitickets können ausschließlich Eintrittskarten für Veranstaltungen ausgewiesen werden, die zu einem Zeitpunkt enden, zu dem der Besucher noch alle Fahrtziele im RMV-Gebiet erreichen kann (vor Betriebsschluss am Veranstaltungstag). In der Regel sind dies Veranstaltungen, die bis 23.30 Uhr enden. Wir bitten um Verständnis.

ANREISE/PKW

Sie erreichen die Centralstation mit dem PKW

Von der Autobahn A5 kommend „Darmstadt Stadtmitte" abfahren und der Beschilderung Richtung Darmstadt folgen. Von nun an geht es auf der Rheinstraße immer geradeaus, bis die Straße in den City-Tunnel führt. Bei der Einfahrt in den Tunnel auf die linke Spur wechseln und direkt ins Parkhaus abbiegen. Innerhalb des Parkhauses an den Schildern „Carree" orientieren und in der Nähe des Ausgangs „Markthalle/Centralstation" parken; die hier vorhandenen Aufzüge führen direkt in die Centralstation.

Das Parkhaus „Luisencenter" mit dem Bereich Carree ist 24 Stunden geöffnet. Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Stunde. Ab 21 Uhr gibt es einen Nachttarif in Höhe von 5 €. An Sonn- und Feiertagen kostet das Parken pauschal 4 €. Für Veranstaltungsbesucher der Centralstation gibt es zum Preis von 5 € das sogenannte Kulturparkticket, das gegen Vorlage des Einfahrtparkscheins an der Abendkasse oder an den Bars erhältlich ist.

Weitere Informationen unter www.q-park.de

EINTRITTSKARTEN

Drucken Sie sich Ihre Eintrittskarten doch selbst!

Mit Hilfe des fälschungssicheren QR-Codes und sekundenschnellen Online-Ticketsystems der Centralstation können Sie Ihre Eintrittskarte direkt von zu Hause aus wählen, kaufen und ausdrucken! Damit entfallen der Weg an den Ticketschalter sowie zusätzliche Kosten für den Postversand! Der QR-Code enthält alle wichtigen Veranstaltungsdaten wie Tag, Name und Platznummer und berechtigt auch ohne Ausdruck auf Originalpapier zum Einlass in die gewünschte Veranstaltung. Probieren Sie es einfach aus: www.centralstation-darmstadt.de.
Da der QR-Code beim erstmaligen Scannen am Einlass entwertet wird, achten Sie bitte darauf, dass Ihr individueller QR-Code nicht von Dritten kopiert werden kann.

Der Vorverkauf läuft in der Regel bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Danach können Karten nur noch zum Abendkassenpreis in der Centralstation erworben werden. Im Einzelfall behält sich der Veranstalter vor, den VVK über das Internet bis nach Beginn der Veranstaltung aufrecht zu erhalten. Der Vorverkauf befindet sich am Empfang der Tagesgastronomie in Halle oder Saal, die Abendkasse im ersten Untergeschoss. Außerdem können Tickets telefonisch unter 06151 7806–999 und an vielen der bekannten VVK-Stellen erworben werden. Am Vorverkaufsschalter erhalten Sie auch Eintrittskarten für diverse andere Veranstaltungshäuser.

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Mögliche VVK- oder Systemgebühren sind bereits enthalten.

ZEIT

Öffnungszeiten Kulturkantine

11.00 bis 17.00 Uhr Montag bis Samstag (Änderungen möglich)
Bei Abendveranstaltungen öffnet die Centralstation eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Öffnungszeiten Küche
12.00 bis 14.30 Uhr Montag bis Samstag – Mittagsbuffet
Samstag ab 11 Uhr auch englisches und französisches Frühstück

Öffnungszeiten Lounge
Montag bis Sonntag eine Stunde vor Beginn von Abendveranstaltungen der Centralstation geöffnet.*
Eintritt – sofern nicht anders angegeben – frei!

An veranstaltungsfreien Tagen hat die Lounge geschlossen – aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.centralstation-darmstadt.de

*Durch Konzerte und Firmenveranstaltungen können sich die Öffnungszeiten ändern.

ERMÄSSIGUNGEN

25% Frühbucherrabatt*
Für ausgewählte Veranstaltungen ist temporär ein Frühbucherrabatt in Höhe von 25% erhältlich. Die Veranstaltungen sind der Website zu entnehmen.

Sonderkonditionen

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bufdis, Rentner und Arbeitslose erhalten gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises bei ausgewiesenen Veranstaltungen Ermäßigungen auf den Ticketpreis. Beim Online-Ticketkauf muss der Ausweis am Einlass vorgelegt werden.

Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 % erhalten 50 % Ermäßigung auf die Ticketpreise.
Ist im Ausweis ein Begleitverweis (B) vermerkt, erhält die Begleitperson an der Abendkasse nach Ausweisvorlage eine zu 100 % ermäßigte Eintrittskarte.

Die Veranstaltungen im Saal sind in der Regel bestuhlt, die in der Halle unbestuhlt. Änderungen sind möglich.
Um Rollstuhlfahrern bei unbestuhlten Konzerten eine gute Sicht zu gewähren, ist für diese ein vorgezogener Einlass, 15 Minuten vor der regulären Einlasszeit, möglich.

PROGRAMMINFORMATION

Möchten Sie unsere Programmzeitung regelmäßig erhalten?
Wir bieten Ihnen ein Jahresabonnement zum Preis von 12 € an.
Schicken Sie einfach Ihre Adresse an:

Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt bzw. per Fax an 06151 7806–919 oder per E-Mail an info@centralstation-darmstadt.de mit Ihrer Bankverbindung (Bank, IBAN und BIC) und dem Vermerk „Ich ermächtige die Centralstation zwecks Jahresabonnement der Programmzeitung einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12 € von meinem Konto einzuziehen."

Um stets die neuesten Informationen gratis per E-Mail zu erhalten, abonnieren Sie einfach online unseren Newsletter: www.centralstation-darmstadt.de/newsletter

Mit Bus & Bahn in die Centralstation: Nutzen Sie Ihre Eintrittskarte als Kombiticket!

Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation. Hinweise zur Anwendung, besonders bei online gekauften Tickets, finden Sie unter www.centralstation-darmstadt.de/service/anfahrt

Suppen, Salate, täglich wechselnde vegetarische Gerichte, saisonale Speisen mit Fleisch oder Fisch; samstags Pasta für Kinder. Immer frisch zubereitet!

Kulturkantine

Kultur, die schmeckt!

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 11–17 Uhr
Mittagsbuffet 12–14.30 Uhr
Samstags englisches & französisches Frühstück ab 11 Uhr

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Die Kulturkantine wird betrieben von der NRD Betrieb GmbH – Das Integrationsunternehmen der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie.

Design: www.formalin.de – Steam Illustration by Jennifer Cozzette from The Noun Project

IMPRESSUM

Centralstation/Im Carree/64283 Darmstadt

Büro: Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon (06151) 7806-900 **Fax** (06151) 7806-919 **E-Mail** info@centralstation-darmstadt.de
Persönlich haftende Gesellschafterin der Centralstation Veranstaltungs-GmbH ist die Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG, Aufsichtsratsvorsitzender der Centralstation Veranstaltungs GmbH: Oberbürgermeister Jochen Partsch

Geschäftsführung Lars Wöhler und Meike Heinigk
Sitz der Gesellschaft Darmstadt
Registergericht Darmstadt **HRB** 93116
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Darmstadt

Hinweis Die Geschäftsbedingungen der Centralstation entnehmen Sie bitte dem Internet (www.centralstation-darmstadt.de) oder dem Aushang in der Centralstation.

Programmgestaltung Lutz Engelhardt, Meike Heinigk, Christian Jung, Jonas Lufft
Firmenveranstaltungen und Vermietung Otmar Kraft, otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Eva Arnold, Martin Geelhaar, Sabine Milewski, Doris Neuper, presse@centralstation-darmstadt.de
Die Programmzeitung der Centralstation erscheint in der Regel 6x pro Jahr
Herausgeber Lars Wöhler und Meike Heinigk (V.I.S.D.P.)
Redaktion Sabine Milewski

Anzeigen Jens Engemann, Telefon: (0176) 21964883, jens.engemann@centralstation-darmstadt.de

Gestaltung/Realisation Peter Dieter und Dorothea Talhof, www.formalin.de

Titelfoto Coconami – Fotografie: Gerald von Foris

Druck Diese Zeitung wurde klimaneutral gedruckt bei der Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Zertifikatsnummer: 333-53210-0112-1019, www.climatepartner.com

ClimatePartner
klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer:
333-53210-0112-1019
www.climatepartner.com

NOVEMBER 2015

01	So	**20.00 Uhr**	Halle	**Mykki Blanco presents C-ORE**	HipHop & Rap	**05**
02	Mo	**19.00 Uhr**	Saal	**1. Webmontag Darmstadt: Digitale Transformation**	Netzwerken	**05**
				Mit Johannes Kleske (Third Wave Berlin), Prof. Dr. Thomas Pleil (h_da), Anja Fehlau (SAP); Eintritt frei!		
03	Di	**20.30 Uhr**	Halle	**The Dø**	Elektro-Pop	**07**
05	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Michael Krebs: Jubiläumskonzert**	Comedy	**10**
06	Fr			Am Freitag, dem 6. November, hat die Centralstation geschlossen.		
07	Sa	**12.00 Uhr**	Halle	**Kinder-Malaktion in der Centralstation** (bis 17 Uhr); Anmeldung nicht erforderlich.	Aktion	**10**
07	Sa	**19.30 Uhr**	Saal	**Christopher Dell 50: Two Trios** Mit DRA und Dell Lillinger Eldh, Special Guest: Evan Parker	Jazz	**10**
07	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Black To Oldschool** Mit den DJs Shamir Liberg und Sosoniic	DJ-Event	**19**
08	So	**13.00 Uhr**	Halle	**Eintagsladen #11** (bis 18 Uhr); Eintritt frei!	Kunsthandwerk	**11**
09	Mo	**20.30 Uhr**	Halle	**Marcus Miller & Band**	Jazz	**11**
10	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Jochen Distelmeyer: Otis**	Lesung & Musik	**11**
11	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Weltenbummler: OqueStrada**	Weltmusik	**13**
12	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Alfons: Mein Deutschland**	Comedy	**14**
12	Do	**22.30 Uhr**	Halle	**BEAT MACHINES: AraabMuzik**	Live Elektro	**14**
13	Fr	**20.00 Uhr**	Saal	**Oregon & hr-Bigband**	Jazz	**15**
13	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**80s Baby! The Music is Geil!** Mit den DJs Elmar Compes, Florian Hierer und Daniele Iezzi	DJ-Event	**18**
14	Sa	**19.30 Uhr**	Saal	**Science Slam Darmstadt** Moderation: Alex Dreppec und Axel Röthemeyer	Wissenschaft	**15**
14	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Just Hits** Mit den DJs Kemal und Kiwi	DJ-Event	**19**
15	So	**14.00 Uhr**	Halle	**Tag der freien Träger** 30 Krabbelgruppen, Kindergärten und Horte stellen sich vor (bis 17 Uhr); Eintritt frei!	Familie	**16**
15	So	**15.00 Uhr**	Saal	**Theater Schreiber + Post: Der goldene Schlüssel** Eine märchenhafte Clownsgeschichte für Kinder ab 4 Jahren	Kindertheater	**16**
15	So	**20.00 Uhr**	Saal	**Harald Martenstein: Das Beste aus den Kolumnen**	Lesung	**16**
16	Mo	**19.00 Uhr**	Halle	**Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft**	Wissenschaft	**17**
				Entwicklung nachhaltiger Ernährungssysteme im internationalen Kontext – Beispiel Ökolebensmittel; Eintritt frei!		
18	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**exQuizit: I Bet 2** Mit den Quizmastern Marco Schikatis und Peter Dreier	Quiz	**20**
20	Fr	**21.00 Uhr**	Saal	**Disco „45 – still alive“** Mit DJ Michael Herd	DJ-Event	**18**
20	Fr	**22.00 Uhr**	Halle/Lounge	**Get into magic@Centralstation XIV** Mit den DJs Talla 2XLC, Dag, Armin „Jeff“ Johnert und Atty Mezcal	DJ-Event	**18**
21	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Eric Bibb & Habib Koité Trio**	Blues	**20**
21	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Best Of Club Sounds – Lisa Alm meets Centralstation** Mit den DJs Peter Gräber und Chris Noble	DJ-Event	**19**
22	So	**20.30 Uhr**	Halle	**DOTA**	Liedermacher	**21**
23	Mo	**18.00 Uhr**	Saal	**Sichten 19: Idylle.** Jahressaustellung des Fachbereichs Architektur der TUD (bis 23 Uhr)	Ausstellung	**23**
				Vernissage um 18 Uhr mit Verleihung des Mengler-Preises; Eintritt frei!		
24	Di	**11.00 Uhr**	Saal	**Sichten 19: Nostalgie.** Jahressaustellung des Fachbereichs Architektur der TUD (bis 23 Uhr); Eintritt frei!	Ausstellung	**23**
25	Mi	**11.00 Uhr**	Saal	**Sichten 19: Dynamik.** Jahressaustellung des Fachbereichs Architektur der TUD (bis 01 Uhr); Eintritt frei!	Ausstellung	**23**
25	Mi	**20.00 Uhr**	Halle	**Sichten 19: Pecha Kucha Night** Eintritt frei!	Architektur	**23**
26	Do	**11.00 Uhr**	Saal	**Sichten 19: Identität.** Jahressaustellung des Fachbereichs Architektur der TUD (bis 23 Uhr); Eintritt frei!	Ausstellung	**23**
26	Do	**20.30 Uhr**	Halle	**Neue Deutsche Folksmusik: Coconami**	Folk-Pop	**23**
27	Fr	**11.00 Uhr**	Saal	**Sichten 19: Vision.** Jahressaustellung des Fachbereichs Architektur der TUD (bis 23 Uhr); Eintritt frei!	Ausstellung	**23**
27	Fr	**21.00 Uhr**	Halle	**Frizz Live: Boom Gang und Sushiduke** In der Lounge: Frizz Club mit DJ Thomas Hammann	Party	**24**
28	Sa	**18.30 Uhr**	Lounge	**Jump up!** Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren; Mit DJ Leo Yamane	DJ-Event	**24**
28	Sa	**22.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Mellow Hoch 3** Mit den DJs Leo Yamane und Chris Rockford; Live: Centralstation All Star Band; 2. Floor: Big Lips	DJ-Event	**19**
29	So	**18.00 Uhr**	Saal	**Vocalive: ...ein bisschen Weihnachten Ausverkauft!**	Chormusik	**24**
30	Mo	**20.00 Uhr**	Lounge	**LachLounge: Alain Frei – Neutral war gestern**	Comedy	**25**

27. November bis 23. Dezember 2015
Heiligs Blechle – Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree

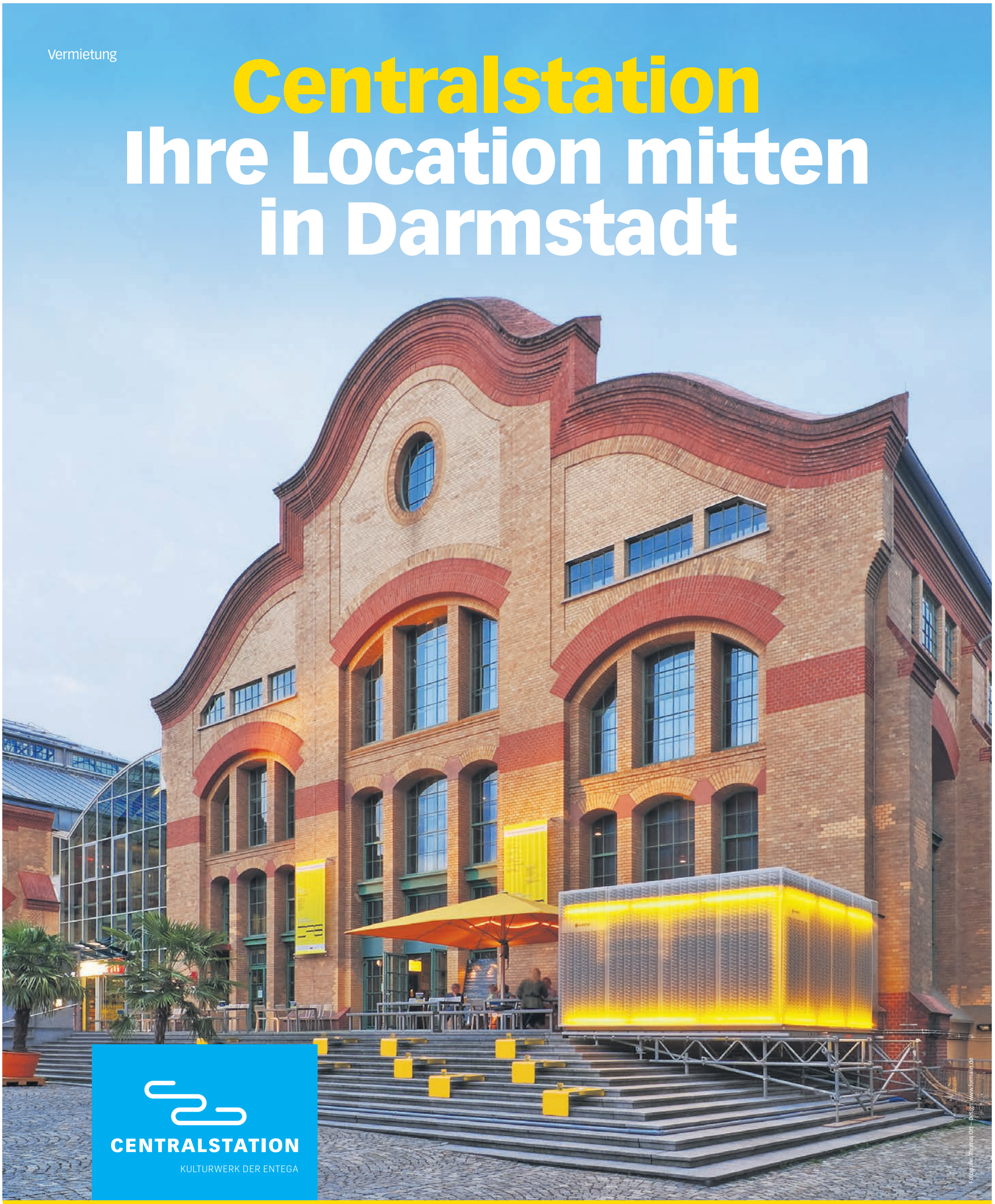
S. 36

DEZEMBER 2015

02	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Martin Sonneborn: Krawall & Satire**	Lesung	**25**
03	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Weltenbummler: Irit Dekel & Eldad Zitrin**	Jazz	**25**
04	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**The Battle of Trash** Mit Too Unlimited und Supertrash	DJ-Battle	**18**
05	Sa	**12.00 Uhr**	Halle	**Kinder-Malaktion in der Centralstation** (bis 17 Uhr); Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 1 € je halbe Stunde.	Aktion	**10**
05	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Mixed Up** Mit den DJs Shamir Liberg und d Ander	DJ-Event	**19**
06	So	**19.00 Uhr**	Saal	**vocaldente**	A cappella	**28**
08	Di	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Badesalz: Dö Chefs**	Comedy	**28**
08	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Michael Kibler: Premierenlesung „Totensee“**	Lesung	**28**
09	Mi	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Badesalz: Dö Chefs**	Comedy	**28**
09	Mi	**20.30 Uhr**	Lounge	**RockLounge: JATA (Jacob & The Appleblossom)**	Elektro-Pop	**29**
11	Fr	**20.30 Uhr**	Halle	**Phillip Boa and the Voodooclub**	Indie Rock	**29**
12	Sa	**11.00 Uhr**	Halle	**amnesty international: Signierte Werke für die Menschenrechte** Prominente unterstützen Menschenrechtsarbeit (bis 17 Uhr)	Benefiz	**29**
12	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Anna Mateur and the Beuys: Protokoll einer Disko**	Musikkabarett	**30**
12	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Mashup Disco** Mit den DJs Da Silva und Paul MG	DJ-Event	**19**
13	So	**11.30 Uhr**	Halle	**Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und Gruppe** Weihnachtskonzert für Kinder ab 3 Jahren	Kinderkonzert	**30**
13	So	**15.00 Uhr**	Halle	**Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und Gruppe** Weihnachtskonzert für Kinder ab 3 Jahren	Kinderkonzert	**30**
13	So	**19.00 Uhr**	Saal	**RebellComedy: Die Auserwählten**	Comedy	**30**
14	Mo	**19.00 Uhr**	Halle	**Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft** Geht nicht oder doch? Innovation als Energie für die Zukunft; Eintritt frei!	Wissenschaft	**31**
16	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Rolf Miller: Alles andere ist primär**	Comedy	**32**
18	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**The Disco Boys** Support: DJ Sonix	DJ-Event	**18**
19	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Nessi Tausendschön: Weihnachtsfrustschutz**	Comedy	**32**
19	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Best of Club Sounds** Mit den DJs Peter Gräber und Tim Gray	DJ-Event	**19**
20	So	**11.00 Uhr**	Saal	**Philharmonie Merck: Barockes Adventskonzert „Fatto per la notte di Natale“** Musikalische Leitung: Margaret Faultless	Klassik	**32**
20	So	**20.00 Uhr**	Halle	**Erdmöbel**	Pop	**33**
21	Mo	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Christoph Maria Herbst liest „Er ist wieder da“**	Lesung	**35**
21	Mo	**20.30 Uhr**	Lounge	**RockLounge: Sofatänzer**	Cover	**35**
22	Di	**21.00 Uhr**	Lounge	**Komm Indie Lounge!** Mit den DJs Kemal und Alexander	DJ-Event	**18**
23	Mi	**21.00 Uhr**	Lounge	**uppercut.de in der Lounge: Oldschool is the new Newschool** 90s HipHop and Ragga from ABBA to Zappa	DJ-Event	**18**
25	Fr	**21.00 Uhr**	Halle	**Haroun's 50s Club** Weihnachtsparty für Best Ager mit DJ Haroun	DJ-Event	**18**
26	Sa	**22.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Mellow Hoch 3** Mit den DJs Leo und Leo, Live: Centralstation All Star Band; 2. Floor: uppercut.de	DJ-Event	**19**
27	So	**14.30 Uhr**	Saal	**Theaterhaus Alpenrod: Wie Findus zu Pettersson kam** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren	Kindertheater	**35**
27	So	**16.30 Uhr**	Saal	**Theaterhaus Alpenrod: Wie Findus zu Pettersson kam** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren	Kindertheater	**35**
31	Do	**21.00 Uhr**	Saal	**FiftyFifty: Die Silvesterparty für Best Ager** Mit DJ Kiwi	DJ-Event	**18**
31	Do	**22.00 Uhr**	Halle	**Silvesterparty: Best of Club Sounds** Mit DJ Peter Gräber	DJ-Event	**18**

entega
preis. werte. energie.

Centralstation
Ihre Location mitten in Darmstadt



Fotografie: Thomas Ott – Design: www.tomalin.de

1000 m² Eventfläche in historischer Industrie-Architektur
1000 m² Außenbereich
Modernste Technik: Ton, Licht, Projektion & Internet
Optimale Verkehrsanbindung

Ansprechpartner: Otmar Kraft
otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
Telefon (06151) 7806–900

www.centralstation–darmstadt.de

Centralstation/Vermietung

TEXT: RED

HIP-HOP & RAP

SONNTAG	01.11.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 17,90 €	
AK: 19 €	

Mykki Blanco presents C-ORE

Michael David Quattlebaum Jr., besser bekannt als Mykki Blanco, versteht sich als Rapper, Performancekünstler und Poet. Die Musikzeitschrift Spex beschreibt ihn als einen der schillerndsten 360°-Künstler dieser Tage. Zum einen, weil er sich gleichzeitig auf Papier, Leinwand und Tape austobt. Vor allem aber, weil der New Yorker im queeren HipHop als Alphatier in Sachen Öffnung der Szene für ein nichtqueeres Publikum voranschreitet. Mykki Blanco fühlt sich mal als „sie“ und mal als „er“. Worum es geht? Kulturelle Grenzen überschreiten und soziale Konstrukte aufbrechen. Und zwar hart und direkt.

Mit der Compilation „C-ORE“ präsentiert der Trans-Rapper die erste Veröffentlichung seines Labels Dogfood Music Group. Neben Blanco selbst steuern drei befreundete queere Künstler jeweils mehrere Tracks bei: Yves Tumor (aka Sean Bowie), Psychoegyptian (aka Devin Kyle Cuthbertson aka Hola Zygote) und Violence (aka Palmtrees Caprisun). Zusammen wollten sie etwas kreieren, das ihre Kultur repräsentiert, etwas das ihnen wichtig ist, wofür sie stehen. Das Ergebnis sind spektakuläre multimediale Shows, ex-

plizite Lyrics, die Sprengung des Bildes „Afro-Amerikanischer Musik“ und die Konterkarierung dessen, was die Öffentlichkeit üblicherweise von schwarzen Künstlern erwartet, nämlich Soul, R’n’B und HipHop. Mykki Blanco nennt Riot-Grrrlism, Punk und Techno als seine wichtigsten Einflüsse – „freak shit“, wie er sagt. Und nicht zuletzt darum ist „C-ORE“ auch sowas von alles andere als ein klischeehaftes Black-Music-Album.

Das ist keine Musik, die man einfach nur digital hören will, und auch auf der Bühne mehr als ein konventionelles Konzert. Die Live-Erfahrung ist integraler Bestandteil von „C-ORE“, eine Show, eine Performance, ein Happening – das natürlich gehört, aber auch gesehen, erlebt werden soll. Am Sonntag, dem 1. November, in der Centralstation.

KURZINFO

„This is going to be disgusting, unholy and pleasurable.“ Texte zu Drogen, Sex und Politik und Elemente aus Rap, Punk, Noise, Industrial, Techno und Grime fließen in Mykki Blancos „C-ORE“ zusammen: Ein lebendiges, pulsierendes Projekt, etwas, das sich bewegt und seine Fühler weit in alle Richtungen ausbreitet.

WEBSITE

www.mykkiblancoworld.com

BACKSPIN · emerged agency · hhv.demag · Stadt Kultur Magazin DARMSTADT · FRIZZ

TEXT: RED

ILLUSTRATIONS©CLOUD UPLOAD BY AUSTIN CONDIFF, DATA TRANSFER BY LUIS PRADO – FROM THE NOUN PROJECT

NETZWERKEN

MONTAG	02.11.2015
ORT: SAAL TEILBESTUHLT	19.00 UHR
FREIE PLATZWAHL	
ZEIT: EINLASS: 18.30 UHR	

EINTRITT FREI!

Veranstaltet von Digitale Darmstadt e.V.

1. Webmontag Darmstadt

Digitale Transformation

Mit J. Kleske (Third Wave Berlin), Prof. Dr. T. Pleil (h_da), A. Fehlau (SAP)

Hightech-Unternehmen, Institute, Hochschulen, Start-ups und Agenturen – Darmstadt ist ein starker Web- und IT-Standort und reif für einen Webmontag. In vielen Städten weltweit vernetzen Webmontage die lokale Webszene. Vor und auf der Bühne treffen sich Entwickler, Unternehmer, Designer, Gründer, Geeks und Vordenker zum Lernen und Kennenlernen. Vor, zwischen und nach den Talks bleibt Zeit zum Netzwerken und Spaß haben. Das Thema des ersten Webmontags in Darmstadt ist „Digitale Transformation“.

Transformation zu mehr Designkultur: Damit es dem IT-Konzern SAP gelingt, Innovationen und Produkte zu entwickeln, die Benutzer lieben, will Anja Fehlau Design Thinking in die Köpfe von 75.000 SAP-Mitarbeitern bringen.

Transformation der Arbeit: Johannes Kleske, Strategieberater und Zukunftsforscher, ist überzeugt: Maschinen machen uns nicht arbeitslos – sie werden unsere Chefs. Es wird Zeit für eine neue, digitale Arbeiterbewegung.

Transformation der Lehre: Kommunikation im Web ist morgen schon nicht mehr, was sie heute ist. Doch wie lehrt man so eine Disziplin an deutschen Hochschulen? Prof. Dr. Thomas Pleil, Leiter des Studiengangs Onlinekommunikation, erzählt von Strategien, die helfen, schnell Fließendes in Gläser zu füllen.

Das Team hinter dem Webmontag ist ein Netzwerk von Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen: die Experten für Web-Technologie von ion2s, die Designer von Schumacher. Visuelle Kommunikation, die Contentexperten der Profilwerkstatt, die Online-Kommunikatoren von quäntchen + glück und die Fullservice-Dienstleister von Camao. Im April 2015 haben sie den Digitale Darmstadt e.V. gegründet.

Der erste Darmstädter Webmontag: am Montag, dem 2. November, in der Centralstation mit Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, House of IT, AMC Media, Hochschule Rhein Main und ciag.

KURZINFO

Entwickler, Unternehmer, Designer, Gründer, Geeks und Vordenker treffen sich zum Kennenlernen, zum Voneinanderlernen – und zum Netzwerken. Willkommen zum ersten Darmstädter Webmontag, bei dem sich alles um Digitale Transformation dreht.

WEBSITES

www.wemoda.de
www.digitale-darmstadt.de

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

KONZERTE

2. SINFONIEKONZERT
Werke von Dukas, Ibert, Tschaikowsky
Flöte: Iris Rath
Dirigent: Ivan Repusic
Mit dem Staatsorchester Darmstadt
08. und 09. November 2015

SOLI FAN TUTTI
Mitglieder des Staatsorchesters spielen
Werke von Schocker, Bottesini,
Brahms u.a.
15. November 2015

1. FAMILIEN- UND SCHULKONZERT: TIERISCHER SPASS
Altersempfehlung: 6–11 Jahre
Moderation: Christian Schruff
Dirigent: Michael Nündel
Mit dem Staatsorchester Darmstadt
29. und 30. November 2015

3. KAMMERKONZERT
Werke von Debussy, Bartók und Messiaen
17. Dezember 2015

WEIHNACHTSKONZERT:
Mit dem Chor des Musikvereins
Darmstadt e.V. und dem
Staatsorchester Darmstadt
20. Dezember 2015

NEUJAHRSKONZERT
Werke auch von Strauß
Mit dem Staatsorchester Darmstadt
01. Januar 2016

SCHAUSPIEL

PETERCHENS MONDFAHRT
Schauspiel in einer Fassung von Michael
Götz nach Gerdt von Bassewitz
Altersempfehlung: ab 5 Jahren
Premiere am 01. November 2015
08.11. | 14.11. | 22.11. | 05.12.| 12.12. | 13.12.|
20.12. | 21.12. | 23.12. | 26.12. | 27.12. | 28.12. |
29.12. | 30.12.2015 | | 03.01. | 24.01.2016

DER NACKTE WAHNSINN
Komödie von Michael Frayn
Premiere am 21. November 2015
24.11. | 12.12. | 25.12. | 31.12.

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE / IN DER STRAFKOLONIE
Ein Kafka-Abend
Wiederaufnahme am 02. Dezember 2015
23.12. | 22.01. | 19.02.

BELLA FIGURA
Schauspiel von Yasmina Reza
Premiere am 12. Dezember 2015
31.12. | 23.01.

Barfestspiele
KLEINE ZWEIFEL
Monolog für eine Frau von Theresia Walser
Mit Jana Zöll
06.11. | 27.11. | 18.12.

OPER

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
Oper von Leoš Janáček
Premiere am 26. November 2015
10.12. | 17.12.

FLASHDANCE – DAS MUSICAL
Buch von Tom Hedley & Robert Cary,
Musik von Robbie Roth,
Lyrics von Robert Cary & Robbie Roth
01.11. | 14.11. | 27.11. | 01.12. | 13.12. | 16.12. |
22.12. | 31.12.

DER BARBIER VON SEVILLA
Komische Oper in zwei Akten von
Gioachino Rossini
06.11. | 13.11. | 21.11. | 04.12. | 12.12. | 26.12.

DER FREISCHÜTZ
Romantische Oper von
Carl Maria von Weber
07.11. | 20.11. | 18.12. | 27.12.

HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Altersempfehlung: ab 8 Jahren
Wiederaufnahme am 06. Dezember 2015
11.12. | 30.12. | 03.01.

BALLETT

Das Hessische Staatsballett lädt ein
LEINEROEBANA GHOST TRACK
Konzept und Choreografie von
Andrea Leine und Harijono Roebana
05. November 2015

Das Hessische Staatsballett lädt ein
MELK PROD: iFEEL2
Konzept und Choreografie von
Marco Berrettini
14. und 15. November 2015

Das Hessische Staatsballett lädt ein
MOUVOIR: BRONZE BY GOLD
Konzept und Choreografie von
Stephanie Thiersch
26. und 27. November 2015

Das Hessische Staatsballett lädt ein
HOFESH SHECHTER COMPANY: BARBARIANS
Konzept und Choreografie von
Hofesh Shechter
08. und 09. Dezember 2015

ASCHENPUTTEL
Ballett von Tim Plegge
Mit dem Hessischen Staatsballett und dem
Staatsorchester Darmstadt
Wiederaufnahme am 22. November 2015
25.11. | 5.12. | 19.12. | 25.12. | 29. 12.

Flashdance © Michael Hudler

*Frei!
Studierende erhalten ab drei Tage vor der Vorstellung an der Vorverkaufskasse oder Abendkasse eine Freikarte pro Vorstellung, so lange der Vorrat reicht.

Staatstheater Darmstadt
Kartentelefon 06151.28 11-600

www.staatstheater-darmstadt.de

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © ALICE MOITIE

ELEKTRO-POP

	DIENSTAG	03.11.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	21,90 €	
AK	23,50 €	

The Dø

Kompromisslos *und experimentierfreudig*

The Dø, das sind Sängerin Olivia Merilahti und Multiinstrumentalist Dan Levy. Das französisch-finnische Duo macht intellektuelle und zugleich intuitive Musik, die Brücken zwischen Gegenwart und Zukunft schlägt. Nach dem herrlichen Zufall „A Mouthful" (2008) und dem organischen Experiment „Both Ways Open Jaws" (2011) vollzieht es mit seinem dritten Album „Shake, Shook, Shaken" (2014) einen radikalen Wandel – eine futuristische Kehrtwende, getragen von einem synkopierten Electro-Beat.

„Shake, Shook, Shaken" ist die Expedition der besonderen Art. The Dø haben schon immer das Risiko gesucht, statt es sich bequem zu machen: Vielseitig, kompromisslos und experimentierfreudig begeben sich Dan und Olivia mit der neuen Platte auf unerforschtes Terrain. Absichtlich haben sie sich gegen akustische Instrumente ausgesprochen, um den Fokus auf synthetische Dancesounds und Percussion legen zu können. Mit kurzen Fragmenten und ohne viel Geplänkel wollten sie auskommen und darum auch große stimmliche Turnübungen vermeiden, die Message soll von Anfang bis Ende klar sein.

Mit seiner opulenten, emotionalen Wucht, all den Wendungen und klanglichen Einfällen muss sich „Shake, Shook, Shaken" dennoch kein bisschen vor den früheren Werken des Duos verstecken. Es ist auch diesmal wieder kraftvoll, intensiv, stimmig und einzigartig wunderbar.

„Es ist mir egal, wo ich lande, solange ich mich gut aufgehoben fühle", singt Olivia sinngemäß in „Trustful Hands". Und wer bereit ist, ein bisschen Melancholie zuzulassen, die Augen zu schließen, zu träumen, zu tanzen und sich des Lebens zu freuen, der ist bei The Dø in den allerbesten Händen. Versprochen! Am Dienstag, dem 3. November, in der Centralstation.

KURZINFO

Es wird getanzt, gestampft, geträumt und geschwitzt werden: The Dø auf der Bühne sind laut und ergreifend und surreal und nachdenklich und wild und mitreißend. Ein unerschütterlich fantastisches Konzerterlebnis.

WEBSITE

www.thedomusic.com

PRESSESTIMME

Direktheit ist gefragt. „You walk straight ahead into the wall", insistiert die Sängerin. Es hat manchmal etwas von der Brachialität einer Florence Welch, in anderen Momenten ist man näher bei Karin Dreijer Andersson dran. Trotzdem bleibt Raum für Eigenheiten.
Musikexpress

intro | kulturnews | tape.tv | BEDROOMDISCO. | Stadt Kultur Magazin DARMSTADT | FastForward Magazine | FRIZZ

KULTURWERKER*

Willkommen in der Centralstation.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Als Energieversorger sind wir ein Teil der Region und fühlen uns fest mit ihr verbunden. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir die Centralstation als Hauptsponsor begleiten dürfen. Ob Konzert, Comedy, Party oder Lesung: Kultur ist eine Energiequelle, die uns auf immer neue Ideen bringt. Wir wünschen Ihnen inspirierende Stunden.

IN KOOPERATION MIT

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

→ entega.de

15.01.	17.01.	24.01.	31.01.	10.02.	19.02.
POETRY SLAM	VORTRAG	LESUNG	POETRY	VORTRAG	LESUNG
44. Dichterschlacht	Thomas Huber	Vincent Klink & Patrick Bebelaar	Jan Philipp Zymny	Michael Martin	11Freunde live

20.02.	09.03.	12.03.	10.04.	22.04.	12.05.
LESUNG	LESUNG	VORTRAG	LITERATUR & MUSIK	POETRY SLAM	LESUNG
Tobi Katze	Axel Hacke	Dr. Mark Benecke	Nina Petri	45. Dichterschlacht	Jan Weiler

Denken verschenken

www.centralstation–darmstadt.de

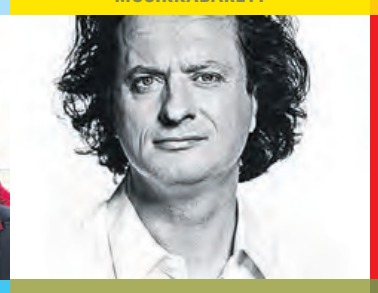
Maybebop
08. April 2016*

*im Staatstheater Darmstadt

15.01. A CAPPELLA

LaLeLu

21.01. MUSIKKABARETT



Michael Sens

22./23.01. COMEDY

Caveman

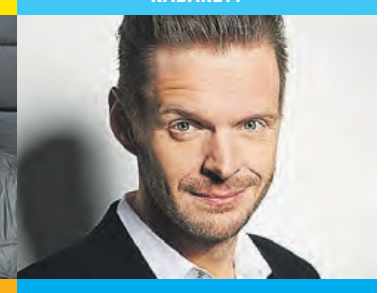
12.02. COMEDY

Masud

18.02. COMEDY

die feisten

21.02. KABARETT



Florian Schroeder

25.02. KABARETT

Jochen Malmsheimer

27.02. MUSIK & COMEDY

Das Lumpenpack

11.03. A CAPPELLA

ONAIR

13.03. BAUCHREDNER

Michael Hatzius

19.03. COMEDY

Ulan & Bator

09.04. COMEDY

Ingmar Stadelmann

Lachen verschenken

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

DONNERSTAG	05.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	19,90 €
AK	21 €

KURZINFO

Zuckersüß und trotzdem böse: Zuletzt hat Michael Krebs zusammen mit Marc-Uwe Kling dafür gesorgt, dass sich das Centralstation-Publikum schlapplacht. Und der Solo-Auftritt steht dem in Sachen Lustigkeit in nichts nach. Flüsterfuchs – nein danke!

WEBSITE

www.michaelkrebs.de

Echo
ImPuls der Region

COMEDY

FOTOGRAFIE © MARTIN ROTTENKOLBER

TEXT: RED

Michael Krebs
Jubiläumskonzert

Eine Stimme, 10 Finger, 88 Tasten, 22 Kleinkunstpreise und 11 Jahre Rock'n'Roll-Kabarett – Michael Krebs hält die Zeit für gekommen, all diese wunderschönen Zahlen mal so richtig abzufeiern. Mit seinen besten Songs, seinen absurdesten Geschichten und natürlich auch mit reichlich neuen Liedern. Das wird ernsthaft lustig, auf höchstem Niveau musikalisch und fantastisch unterhaltsam.

Das Jubiläumskonzert zeichnet nach, wie sich der Musiker und Sprachkünstler schlagfertig und politisch unkorrekt von unten (Neu-Kupfer, Schwaben) nach oben (Berlin, voller Schwaben) gearbeitet hat. Er schafft es immer wieder, zusammenwachsen zu lassen, was nicht zusammengehört: Jazz und Metal, Sex und Politik oder Feministinnen und Gangsta-Rapper. Eine musikweltumspannende Show ohne festen Ablauf und nach Lust und Laune des feierwütigen Gastgebers, der nie die Bodenhaftung verloren hat. Denn trotz seiner Erfolge bei international renommierten Kleinkunstpreisen wie der „Scharfen Barte Melsungen" oder dem „Herborner Schlumpeweck" ist Michael Krebs immer Mensch geblieben. Was für ein Typ!

SAMSTAG	07.11.2015
SAMSTAG	05.12.2015
ORT	HALLE
ZEIT	EINLASS: 12 UHR
	12 – 17 UHR
	ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH
	MATERIALUMLAGE: 1 € JE HALBE STUNDE

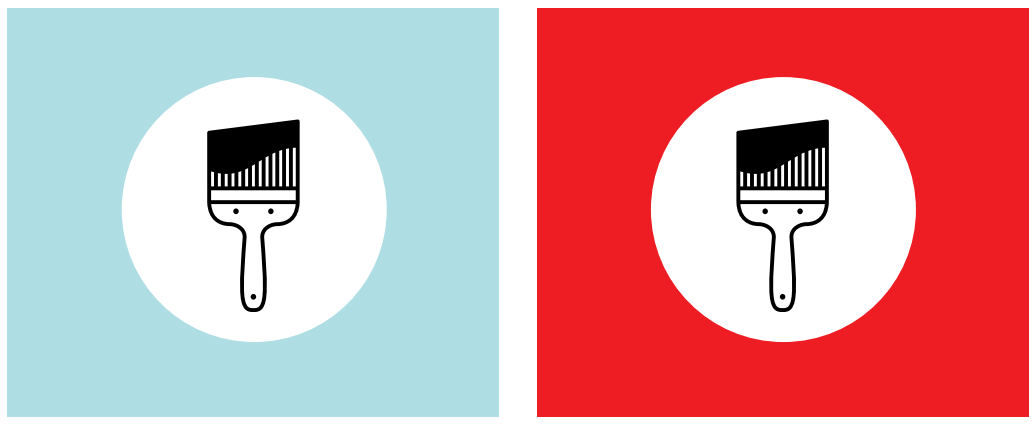
EINTRITT FREI!

CITY CARREE DARMSTADT

AKTION

TEXT: RED

Kinder-Malaktion
Leitung: Nadine Segler



An jedem ersten Samstag im Monat gibt es in der Centralstation von 12 bis 17 Uhr eine Kinder-Malaktion. Ein großer Tisch, viele bunte Farben und jede Menge Pinsel warten auf die kleinen Künstler. Ohne Voranmeldung kann, unter der Leitung von Nadine Segler, nach Herzenslust gemalt werden – unter anderem mit Acrylfarben oder mit neuen Maltechniken. Fürs Material ist pro halbe Stunde ein 1 Euro an das anwesende Betreuungspersonal zu entrichten. Die Eltern haben währenddessen die Möglichkeit zu einer Pause im samstäglichen Einkaufstrubel. Unterstützt wird die Kinder-Malaktion in der Centralstation von der City Carree Werbegemeinschaft.

SAMSTAG	07.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
	19.30 UHR
VVK	25,90 €/28,90 €
AK	27,50 €/30,50 €
VVK	23,40 €/26,40 € ERMÄSSIGT
AK	25 €/28 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Schöner kann ein Geburtstag im Zeichen des Jazz kaum gefeiert werden: Ein Doppelkonzert des Darmstädter Vibraphonisten Christopher Dell mit seinen Trios DRA und Dell Lillinger Eldh – und Evan Parker als Special Guest.

WEBSITE

www.christopher-dell.de

FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

JAZZ

FOTOGRAFIE © MARTIN ROTTENKOLBER, GABRIELE WITTER (LILLINGER), CAROLINE FORBES (PARKER)

TEXT: RED

Christopher Dell 50
Two Trios
Mit DRA und Dell-Lillinger-Eldh, Special Guest: Evan Parker

Christopher Dell gilt laut Reclams Jazzlexikon als der führende Vibraphonist seiner Generation. Er gehört zu jenen Musikern, die sich ebenso selbstverständlich im Kontext freier Improvisation und neuer Musik wie im Jazz bewegen. Vor diesem Hintergrund hat er im Laufe seiner Karriere einen unverwechselbaren Stil entwickelt, sein Spiel besticht durch Reife und Persönlichkeit. Inzwischen lebt Dell in Berlin, aber mit seiner Heimatstadt Darmstadt ist er immer verbunden geblieben. Darum feiert die Centralstation seinen 50. Geburtstag mit einem so nie dagewesenen Doppel-Trio-Konzert.

Hinter DRA verbergen sich die Initialen der drei Musiker Christopher Dell (Vibraphon), Christian Ramond (Bass) und Felix Astor (Schlagzeug). DRA steht aber auch für „dynamic-related action". Seit 1998 arbeitet das Ensemble an einer spezifischen Form zeitgenössischer Musik mit hohen Improvisationsanteilen. Das innovative Element von DRA besteht darin, die Komplexität der musikalischen Form an die Improvisation zurückzubinden.

Das Trio aus Dell (Vibraphon), Lillinger (Schlagzeug) und Eldh (Bass) verbindet energetisches Spiel mit struktureller Durchführung, kompositionale Materialien werden in Echtzeit permanent neu verschaltet. Aus dem Interagieren der Musiker heraus entfaltet sich ein musikalischer hoher Energiezustand unterschiedlichster Differenzierungen, Varianten, Klangüberlagerungen und Verweiszusammenhänge.

Als Special Guest steht an diesem Abend mit dem Briten Evan Parker außerdem eine wahre Koryphäe am Saxophon auf der Bühne. Am Samstag, dem 7. November, in der Centralstation.

TEXT: RED | ILLUSTRATION © KNITTING BY KARI SVANGSTU, SWEATER BY MOURAD MOKRANE FROM THE NOUN PROJECT

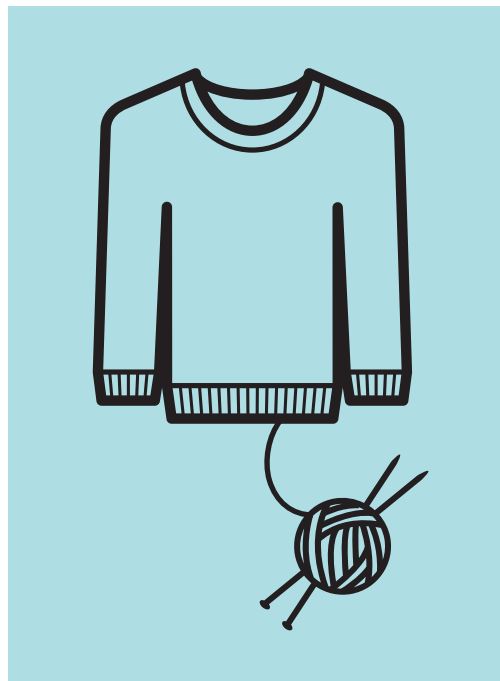
KUNSTHANDWERK

Veranstaltet von Rauschmittel in Kooperation mit der Centralstation

Eintagsladen #11
Handmade, Kunst, Mode und Design

Einzigartige *Stücke*

Der Eintagsladen wird am 8. November zum 11. Mal die Halle der Centralstation mit seinen bunten Marktständen beleben. Alle sind herzlich willkommen, an diesem Sonntag von 13 bis 18 Uhr in die Vielfalt von Handmade-Produkten, Mode und Design einzutauchen. In der fröhlich summenden Atmosphäre finden Frau, Mann und Kind schöne Dinge zum Verschenken- oder Selbst-Haben-Wollen – handgemacht, ausgefallen, künstlerisch, verrückt, poetisch, skurril und wertvoll.



Accessoires, Anhänger, Beton, Bilder, Bücher, Collagen, Dekorationen, Dosen, Drucke, Edelsteine, Fotografien, Gamaschen, Geschenke, Girlanden, Gold, Grafiken, Handschuhe, Hosen, Illustrationen, IpodCover, Keramik, Ketten, Kissen, Kleider, Kragen, Kuscheltiere, Lampen, Laptoptaschen, Lederwaren, Mode, Mützen, Möbel, Notizbücher, Nasen- und Ohrringe, Ornamente, Papier, Perlen, Pullover, Puppen, Regale, Ringe, Schals, Schlüsselbänder, Schmuck, Seifen, Silber, Taschen, Tücher, T-Shirts, Vasen, Wattepüppchen, Wimpel und natürlich Weihnachtsdekorationen und -geschenke aller Art bilden das vielfältige Angebot.

Die Bar der Centralstation ist geöffnet und offeriert neben Kaffee, kühlen Getränken und kleinen Snacks die Möglichkeit zu einem entspannten Plausch.

Der Besuch des Eintagsladens 11 bietet – wie seine erfolgreichen Vorgänger – nicht nur das bewusste Konsumieren individueller Einzelstücke statt der üblichen Massenware, sondern auch ein unterhaltsames Verweilen in einem kreativen und künstlerischen Ambiente und die Möglichkeit zum Austausch mit Künstlern, Handwerkern, Designern und Kulturschaffenden.

	SONNTAG	08.11.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT	13–18 UHR
ZEIT	EINLASS: 13 UHR	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Von A wie Accessoires und Anhänger über K wie Keramik, Ketten, Kissen, Kleider, Kragen und Kuscheltiere bis W wie Wattepüppchen und Wimpel: Beim Eintagsladen in der Centralstation gibt's Einzelstücke statt Massenware.

WEBSITES

www.ah-rauschmittel.blogspot.com
www.facebook.com/Eintagsladen

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © MATHIEU ZAZZO

JAZZ

Marcus Miller & Band
Afrodeezia Tour

Musikalische *Spurensuche*

„Es ist meine Musik, die man auf ‚Afrodeezia' hören kann, sie reflektiert, wer ich heute bin: ein Musiker, der allem gegenüber offen und stets wachsam ist und der seine wahre Persönlichkeit vor ungefähr zehn Jahren entdeckte." Mit „Afrodeezia" begibt sich Marcus Miller auf musikalische und historische Spurensuche und zollt so seinen afrikanischen Vorfahren Tribut. Dafür hat er sich mit seiner Band auf eine Reise um die ganze Welt begeben – er wollte zurück zu den Ursprungsorten von Jazz, Soul, Rhythmus und Blues und ist dabei der alten „Sklavenroute" gefolgt,

die ihn von Marokko und Nigeria nach Paris, Sao Paulo, über die Karibik nach Louisiana und letztendlich nach Chicago, Detroit und New York geführt hat. Das Ergebnis: mal poppig groovend, mal virtuos jazzig und immer vielschichtig, nicht zuletzt dank seiner grandiosen Tourband und großartigen Gästen wie Ambrose Akinmusire, Robert Glasper, Chuck D, Keb' Mo' und Lalah Hathaway.

Um alle Erfolge des stilprägenden E-Bassisten aufzuzählen, bräuchte es eine Ewigkeit: Er erlangte Anerkennung als Solokünstler, als Schöpfer zahlreicher Filmmusiken und als Musikproduzent, besonders gefragt ist er als Studio- und Sessionmusiker. Miller ist auf über 500 Plattenaufnahmen zu hören, unter anderem mit Roberta Flack, Aretha Franklin, Luther Vandross, David Sanborn, Jean Michel Jarre, Bobby McFerrin und Al Jarreau. Seinen Durchbruch erzielte er mit Miles David, in dessen Band er ab Anfang der 1980er-Jahre spielte. In Fachkreisen gilt sein Spiel als melodisch und groovig und von virtuoser Geschwindigkeit und Präzision. Nicht umsonst widmete ihm der amerikanische Gitarrenhersteller Fender einen E-Bass, den „Marcus Miller Jazz Bass".

	MONTAG	09.11.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	29,90 €/26,40 € ERMÄSSIGT	
AK	31,50 €/28 € ERMÄSSIGT	

KURZINFO

Mit seinem aktuellen Album „Afrodeezia" hat sich der US-amerikanische Bassist Marcus Miller auf eine musikalische und historische Spurensuche begeben. „Wenn alles aussichtslos scheint, dann bleibt immer die Musik – und spendet Trost, gibt Hoffnung, macht Freude. Darum ist die Musik, die ihren Ursprung in der Sklaverei hat, so emotional: In Melodien und Rhythmen erzählt sie die Geschichten, über die nicht gesprochen oder gesungen werden durfte."

WEBSITE

www.marcusmiller.com

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © FRANK ZAURITZ

LESUNG & MUSIK

Jochen Distelmeyer
Otis

Weiß der *Hausmeister mehr?*

Natürlich ist Tristan Funke aus Liebeskummer nach Berlin gezogen. Während die Zeitungen dabei sind, den Bundespräsidenten zu stürzen, schreibt er an einem Buch über die Erlebnisse seiner privaten Odyssee. Begegnungen mit Flussnymphen, Zauberinnen und Götterboten. Leuten mit Flügeln. Die elfenhafte Jungschauspielerin Isa Lamprecht dreht eine Nazi-Schmonzette. Experimentallyriker Reimar Wellenbrink veröffentlicht einen neuen Gedichtband. Yilmaz Öczan, alleinerziehender Vater und Busfahrer bei der BVG, steht im Stau. Während eine Gruppe barbusiger

Feministinnen in Davos für Aufsehen sorgt, organisiert Urban-Connectorin Vicky Krüger eine Abschiedsparty und Modefotografin Leslie Ambach eigenmächtig ein Treffen mit einem Verleger. Wird er, der Erbe des Kunstmalers Otto Zaller, Tristans Roman veröffentlichen? Und was hat schließlich Otis Weber, drogen- und tablettenabhängiger Programmierer einer illegalen Filesharing-Plattform, mit alldem zu tun? Weiß der Hausmeister mehr?

Einige Fragen, die sein aktueller Roman „Otis" aufwirft, lüftet Autor, Sänger und Musiker Jochen Distelmeyer voraussichtlich auf seiner musikalischen Lesereise, die ihn am Dienstag, dem 10. November, in die Centralstation führt. Für alle nicht gelösten Geheimnisse heißt es: Das Buch kaufen und ab in die gemütliche heimische Leseecke.

	DIENSTAG	10.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
	FREIE PLATZWAHL	
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	13,90 €	
AK	15 €	

KURZINFO

Der Wahlberliner Jochen Distelmeyer ist Musiker, Komponist und Dichter. Vielen ist er als Frontmann der Band Blumfeld bekannt. Dass er auch Bücher schreiben kann, hat er mit seinem ersten Roman „Otis" unter Beweis gestellt. Eine Geschichte von den Irrungen und Wirrungen des Lebens.

WEBSITES

www.jochendistelmeyer.de
www.rowohlt.de

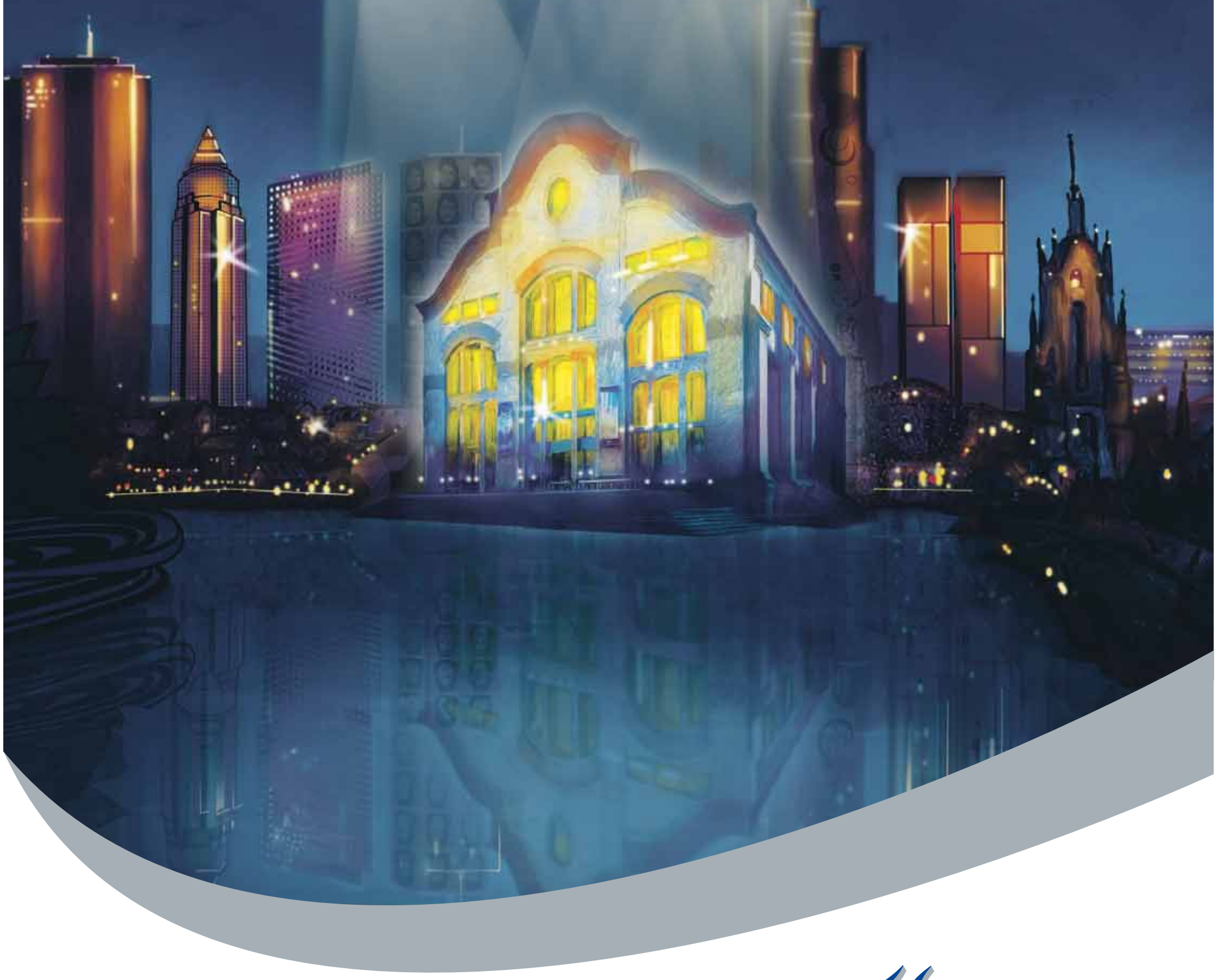
FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT
VORHANG AUF

Klangvolle Kunst.

„Weltenbummler – Weltmusik für die Region Rhein-Main.“
Die Centralstation Darmstadt und Fraport präsentieren Rhythmen, Songs und Sounds aus aller Welt. Lassen Sie sich begeistern von faszinierenden Klängen aus fernen Ländern, die doch ganz nah erscheinen. Internationalität bereichert die kulturelle Vielfalt unserer Region – dafür setzen wir uns ein.

Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.

www.aktivfuerdieregion.fraport.de



Fraport

TEXT: RED

WELTMUSIK

Weltenbummler
OqueStrada
Atlantic Beat

MITTWOCH	11.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	23,90 €/20,90 € ERMÄSSIGT
AK	25,50 €/22,50 € ERMÄSSIGT

Frischer Wind
und Fernweh

Weltenbummler

Die Reihe „Weltenbummler – Weltmusik für die Region Rhein-Main" findet dank der Unterstützung der Fraport AG bereits zum sechsten Mal in der Centralstation statt – mit Künstlern, die auf eindrucksvolle Weise unterschiedliche Musiktraditionen miteinander verbinden und so etwas ganz Neues, Eigenständiges schaffen.

OqueStrada (ein Kofferwort aus „Orquestra" für Orchester und „Estrada" für Straße") aus Lissabon sind längst mehr als ein Straßenorchester. Seit ihrem Durchbruch mit dem Debütalbum 2010 gehört die Folk-Band zu den erfolgreichsten musikalischen Exporten Portugals.

Wenn die sechs Musiker vom Aufbruch aber auch von Rückkehr, vom Träumen und von Sehnsucht singen, sprechen sie einer ganzen Generation aus der Seele. Denn nicht erst seit der Eurokrise steckt das zutiefst ländlich geprägte Portugal in einer sozioökonomischen Krise. Schon immer versprach der wilde Atlantik ein Glück in der Ferne, so dass viele Menschen mit Hoffnung auf eine bessere Zukunft auswanderten. Und so bewegt sich auch die Musik von OqueStrada zwischen Tradition und Moderne, zwischen Aufbruch und Heimweh. Filigrane Beats unterlegen die kraftvolle Stimme von Marta Miranda, deren Melodie von den harmonischen Rhythmen der portugiesischen Gitarre und den durchdringenden Klängen des Waschwannenbasses getragen wird.

Beim Konzert von OqueStrada am Mittwoch, dem 11. November, im Rahmen der Reihe Weltenbummler sorgen die Musiker mit ihrem aktuellen Album „Atlantic Beat – Mad' in Portugal" für frischen Wind und Fernweh in der Centralstation.

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON FRAPORT

KURZINFO

Die Musik des unkonventionellen Sextetts OqueStrada spiegelt die Seele eines sich verändernden Portugals wieder und lässt zugleich eine frische Atlantik-Brise durch die Centralstation wehen. Eine mitreißende Mischung traditionellen Liedguts und moderner Beats, die zunehmend Menschen auch über die Landesgrenzen hinweg begeistert.

WEBSITE

www.oquestrada.com

LINE UP

Marta Miranda (voc), Pablo (washtube b), João Lima (g), André Bahia (g), Marina Henriques/Nelson Almeida (acc), Moisés Fernandes (tp)

WEITERE TERMINE DER REIHE WELTENBUMMLER

03. Dezember 2015
Irit Dekel & Eldad Zitrin: Last of Songs *(siehe Seite 25)*

04. Februar 2016
Pablo Ziegler & Quique Sinesi
Special Guest: Walter Castro

hr2 kultur

DONNERSTAG	12.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	20,90 €
AK	22,50 €

KURZINFO

Er nimmt kein Blatt vor den Mund – aber sein charmanter französischer Akzent macht die harten Wahrheiten, die so zu Tage kommen, wieder schmunzelwürdig. Der Kultreporter mit dem Kuschelmikro ist nicht nur für die ARD im Fernsehen unterwegs, sondern begeistert sein Publikum schon seit vielen Jahren auch live auf der Bühne.

WEBSITE

www.alfons-fragt.de

COMEDY

FOTOGRAFIE © GUIDO WERNER

TEXT: RED

Alfons
Mein Deutschland

Der Franzose
mit dem Puschelmikro

Alfons, französischer Kultreporter der ARD, hat sich mit seinem Puschelmikrofon auf Deutschland-Reise begeben. Sein Ziel: Er versucht, die Deutschen zu verstehen. Eine schier unlösbare Aufgabe, bei der er allerhand erlebt. Im Schwabenland beispielsweise lässt sich Alfons die Kehrwoche erklären. In Norddeutschland interessiert er sich für die Vorschriften eines Kleingartenvereins. In Bayern ist sein Ziel ein Club für traditionelle Tabakschnupfer. Dort stellt er fest: Tabakschnupfer sind die einzigen Leute, die von ihrem Hobby schon von Anfang an die Nase voll haben … Als Zuschauer hält man sich den Bauch vor Lachen, doch schnell wird klar, dass man auf charmante Weise einen Spiegel vorgehalten bekommt.

Bei seinen Bühnenauftritten spricht Alfons live sowie in eingespielten Filmen geschickt grundlegende Themen unserer Zeit an: vom Verhältnis zur Natur bis hin zum Massentourismus, von der Liebe im Alter bis zur Hektik des Alltags. Und natürlich dürfen auch seine beliebten Straßenumfragen nicht fehlen: „Man sagt, es gibt für jeden Menschen auf der Welt den passenden Gegenpart. Glauben Sie, es gibt auch jemanden, der wirklich von niemandem geliebt wird?“ – Antwort eines Passanten: „Da fällt mir schon jemand ein: meine Schwiegermutter.“ Ein Programm für Kopf, Herz und Lachmuskeln, am Donnerstag, dem 12. November, in der Centralstation.

DONNERSTAG	12.11.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR
	22.30 UHR
VVK	13,90 € / 10,90 € ERMÄSSIGT
AK	15 € / 12 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

„Some might call it poetry in motion, others might say it's suicide on a MPC, but for this producer it's just another day job“ – AraabMuzik live erleben, das ist ein spektakuläres Pflicht-Event für alle Fans elektronischen Mashups!

WEBSITES

www.facebook.com/AraabMuzikMVP
www.araabmuzikmvp.com

TIPP

Am besten direkt schon den zweiten Termin vormerken: BEAT MACHINES mit Tha Trickaz am 12. Februar!

LIVE ELEKTRO

TEXT: RED

BEAT MACHINES
AraabMuzik

Live-MPC-
Performance

Elektronische Mashup-Produzenten, die live „von Hand“ arbeiten – jawohl, die gibt es auch noch. Die neue Reihe BEAT MACHINES in der Centralstation präsentiert genau solche Künstler, die ihre Effekt- und Sample-Geräte live bedienen und so jedes Event einzigartig eindrucksvoll gestalten.

Zum Auftakt gibt es direkt einen Kracher: den vermutlich schnellsten Mann an der MPC. Wer bei der Suchmaschine seines Vertrauens nach Videos von AraabMuzik sucht, findet unzählige Clips, die den jungen Amerikaner Abraham Orellana zeigen, der in einer absurden Geschwindigkeit und voller Leidenschaft auf seine MPC einhämmert – und die Menge vor seinem Pult zum Toben bringt. Über rasende Drumpatterns mit hektischen Hi-Hats und kraftvollen Kickdrums legt AraabMuzik eine wahre Flut aus per MPC zurechtgebastelten Samples und bedient sich dabei gerne aus Elektro- oder Trance-Schubladen. Als Haupteinflüsse führt er Produzenten wie Dr. Dre, Pete Rock, The Alchemist, Swizz Beatz oder Hi-Tek an. Aber auch sein hispanisches Erbe spielt eine Rolle in seiner Musik.

Längst liefert AraabMuzik Beats für die großen Namen im Business und arbeitet beispielsweise mit Cam'Ron, Duke Da God, Hell Rell, Young Jeezy, Ludacris, Cassidy. Und spätestens die spektakuläre Art und Weise, in der AraabMuzik diese Beats auch live zusammenklopft, weckt das Interesse an seiner Person – und beschert ihm zahlreiche Bookinganfragen. Dass alle sehen können, wie er arbeitet, sagt er, ist eine ganz neue Erfahrung. Sorgen machen, dass das so schnell einer kopiert, muss sich AraabMuzik aber eher nicht. Denn dafür braucht's erst einmal die entsprechend flinken Finger. Hören, staunen, abfeiern: am Donnerstag, dem 12. November, in der Centralstation.

TEXT: RED

JAZZ

Oregon & hr-Bigband

FREITAG	13.11.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	24,90/27,90/30,90/33,90 €
AK	26,50/29,50/32,50/35,50 €
VVK	21,90/24,90/27,90/30,90 € ERMÄSSIGT
AK	23,50/26,50/29,50/32,50 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Die amerikanischen Musiker von Oregon sind Pioniere in Sachen Weltmusik – und Brückenbauer zwischen Jazz, Weltmusik und Klassik. Im November stehen sie erneut gemeinsam mit der hr-Bigband auf der Bühne. Nicht verpassen!

WEBSITES

www.hrbigband.de
www.oregonband.com

hr2 kultur

Ein Jazz-Erlebnis der Extraklasse steht dem Publikum bevor, wenn mit Ralph Towner (Gitarre, Piano), Glen Moore (Bass), Paul McCandless (Oboe, Saxofon, Klarinette) und Mark Walker (Schlagzeug, Percussion) unter der Leitung von Jim McNeely die amerikanische Weltklasse-Band Oregon gemeinsam mit der hr-Bigband auf der Bühne steht.

Die beiden Konzerte, die Oregon im März 2013 mit der hr-Bigband gab, waren auch für die vier amerikanischen Weltstars eine Premiere: Noch nie zuvor hatte das für seinen feinsinnigen Kammerjazz berühmte Ensemble mit einer Bigband zusammengearbeitet. Dass Oregon nun nach gut zwei Jahren für zwei weitere Konzerte zur hr-Bigband zurükkommt, zeigt, dass das damalige Experiment nachhaltig geglückt ist.

Der orchestrale Rahmen wird auch dieses Mal wieder von Jim McNeely gezimmert: Seine Klangfarben hatten die Gast-Solisten beim ersten Mal geradezu beflügelt. Oregons charakteristischer Mix aus Jazz, Klassik und ethnischer Musik aus aller Welt geriet in der Breitband-Version ins Funkeln und offenbarte neue Facetten. Und ein besonderes musikalisches Klangerlebnis verspricht es auch bei diesem Zusammentreffen wieder zu werden. Umso schöner, dass eines der beiden Konzerte auf der Bühne der Centralstation stattfindet: am Freitag, dem 13. November.

TEXT: RED

ILLUSTRATION © WWW.FORMALIN.DE

WISSENSCHAFT

Science Slam Darmstadt

Wissenschaft mit Witz. Das Original.

Moderation: Alex Dreppec und Axel Röthemeyer

SAMSTAG	14.11.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	19.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 18.30 UHR	
VVK	8,40 €
AK	9 €

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON MERCK

MERCK

KURZINFO

Dank der Unterstützung von Merck ist der Science Slam 2011 wieder an seinen Ursprungsort zurückgekehrt und findet seitdem mindestens einmal jährlich in der Centralstation statt. Der Ablauf ist ähnlich wie bei den Poetry Slams: Zehn Minuten hat jeder Teilnehmer Zeit, um mit seinem wissenschaftlichen Kurzvortrag die Gunst des Publikums für sich zu gewinnen!

WEBSITE

www.ScienceSlam-Darmstadt.de

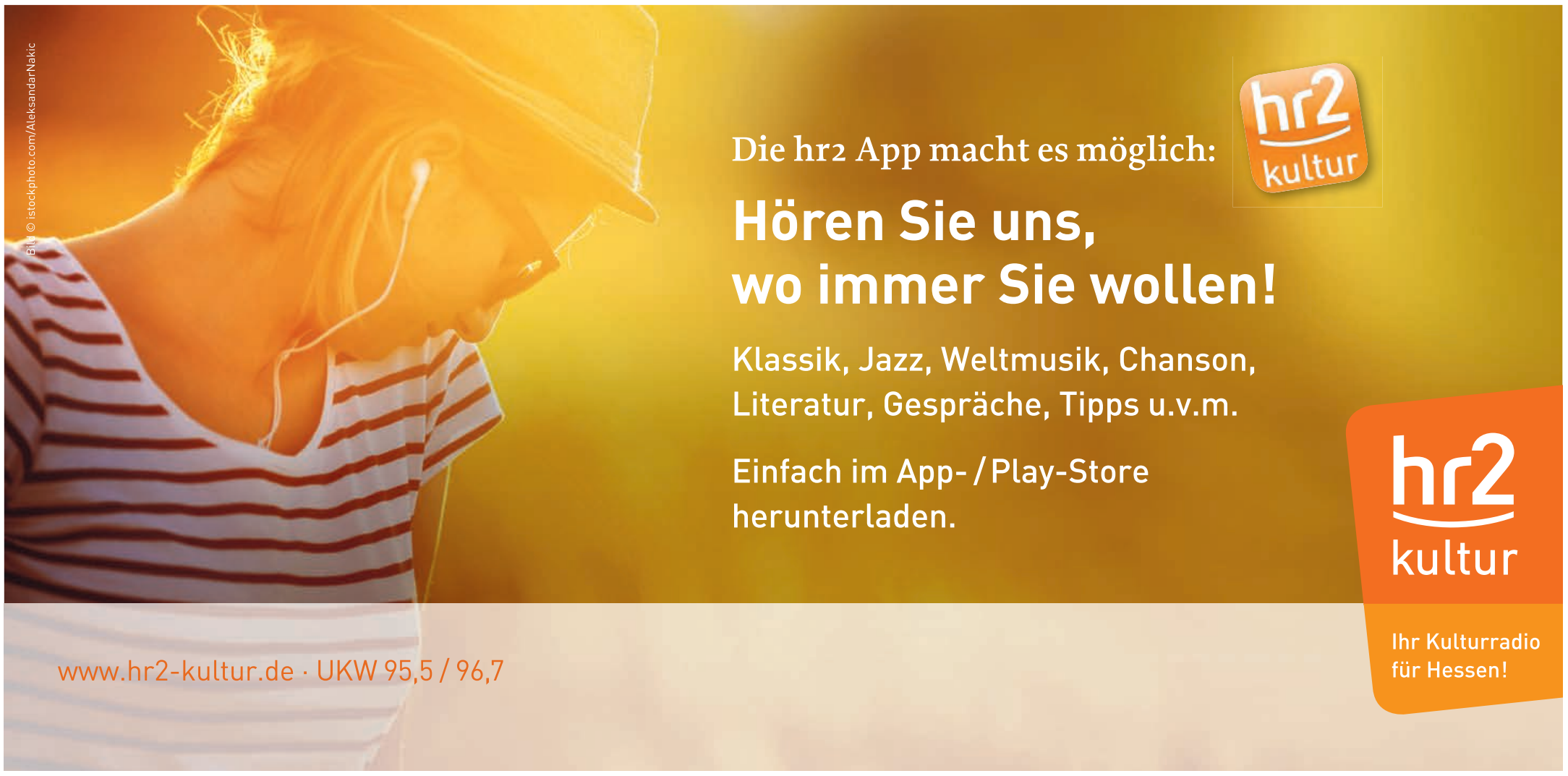
Wissenschaft
mit Witz

2006 wurde in Darmstadt erstmals ein Science Slam veranstaltet. Die Idee, ein Turnier mit wissenschaftlichen Kurzvorträgen nach Muster der Poetry Slams zu veranstalten, stammt von Alex Dreppec, der sich bereits als Poetry Slammer einen Namen gemacht hat. Der Reiz am Science Slam: Wissenschaft gewinnt durch die populärwissenschaftliche Darstellung an Unterhaltungswert, staubtrocken geglaubte Themen werden spannend, verständlich, witzig.

Mittlerweile sind Science Slams bundesweit in mehr als 30 Städten vertreten, seit 2010 gibt es außerdem einmal jährlich die deutschen Meisterschaften, die 2016 in Darmstadt ausgetragen werden.

Dank der Unterstützung von Merck hat der Science Slam 2011 in Darmstadt einen neuen Veranstaltungsort gefunden und findet seitdem mindestens einmal jährlich in der Darmstädter Centralstation statt. Am Samstag, dem 14. November, ist es wieder so weit: Zehn Minuten hat jeder Teilnehmer des Slams Zeit, um die Gunst des Publikums für sich zu gewinnen! Denn dieses entscheidet, wer am Ende als Sieger der „Schlacht“ hervorgeht. Zugesagt hat bereits der Gesundheitsökonom Simon Reif aus Erlangen, Finalist der deutschen Meisterschaften 2014 mit seinem Beitrag „Warum sind Neugeborene so leicht?“

Moderiert wird der Science Slam von Alex Dreppec und Axel Röthemeyer. Wer gerne seine Forschung – ob Bachelor-, Diplomarbeit oder andere wissenschaftliche Projekte – beim Darmstädter Science Slam vorstellen und mutig „in den Ring steigen“ möchte, kann sich bis zum 6. November bewerben. Dazu einfach eine E-Mail mit einem Kurzexposé des Themas an AlexDreppec@gmx.de senden.



SONNTAG	15.11.2015
ORT: HALLE	14–17 UHR
ZEIT: EINLASS: 14.00 UHR	

EINTRITT FREI!

WEBSITE

www.daskind.org

FAMILIE

TEXT: RED

Veranstaltet vom Dachverband selbstorganisierter Kindereinrichtungen Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation

Tag der freien Träger

30 Krabbelgruppen, Kindergärten und Horte stellen sich vor

Von Betreuungsschlüsseln *und Wartelisten*

Wo findet sich die passende Krabbelgruppe oder der geeignete Kindergarten? Was ist der Unterschied zwischen selbstorganisierten, staatlichen oder städtischen Einrichtungen und wie unterscheiden sich die einzelnen freien Betreuungseinrichtungen untereinander? Das alles sind Fragen, die zahlreiche Eltern beschäftigen.

Seit einigen Jahren veranstaltet die Centralstation in Kooperation mit dem Dachverband selbstorganisierter Kindereinrichtungen Darmstadt (DaS KinD e.V.) daher einmal im Jahr den „Tag der freien Träger", bei dem sich Kindergärten, Krabbelgruppen und Horte aus Darmstadt an Informationsständen vorstellen. Die nächste Gelegenheit für Fragen und Gespräche: Sonntag, 15. November, von 14 bis 17 Uhr. Damit Eltern sich in Ruhe umschauen können, ist für Kinderbetreuung gesorgt.

SONNTAG	15.11.2015
ORT: SAAL TEILBESTUHLT*	15.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 14.45 UHR	
VVK: 7,50 €	
TK: 7,50 €	

*BITTE SITZKISSEN MITBRINGEN!

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH

WEBSITE

www.schreiberundpost.de

KINDERTHEATER

TEXT: RED

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Theater Schreiber + Post

Der goldene Schlüssel

Eine märchenhafte Clownsgeschichte für Kinder ab 4 Jahren

Von Angebern *und Angsthasen*

Es ist zum Verzweifeln! Wie soll Adelind Blütenweiss die Liebreizende ihren Prinzen finden, wenn dieser na, dieser ääh, dieser Dingsdabumms an ihrer Seite immer alles vermasselt? Alles geht schief, dabei ist sie doch die perfekte Prinzessin.

Doch dann funkelt, glänzt, blinkt etwas. Glitzert und flimmert. Ein Schlüsselchen!? Was man wohl damit aufschließen kann? Zwei Schelme jagen sich durch die verrückte Wunderwelt der Grimmschen Märchen und zaubern mit Wort und Pantomime Geschichten von Angebern und Angsthasen, Machern und Maulhelden, von Großkotz und Kleinmut.

Die poetische Sprache des Berliner Autors Gerd Knappe ergänzt das fantasievolle Spiel von Andrea Post und Tim Schreiber, die mit ihrer fünften Kindertheaterproduktion „Der goldene Schlüssel" Menschen ab 4 begeistern. Am Sonntag, dem 15. November, sind sie mit ihrer märchenhaften Clownsgeschichte in der Centralstation zu Gast.

SONNTAG	15.11.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 14,90 €	
AK: 16 €	

KURZINFO

Harald Martenstein ist witzig, nachdenklich, sarkastisch und manchmal auch wütend. Dies spiegelt sich auch in den Kolumnen des mehrfach preisgekrönten Journalisten wider. In der Centralstation wird er einige davon zum Besten geben, von der Skurrilität alltäglicher Dinge erzählen und politische Korrektheit neu definieren.

WEBSITE

bit.ly/martenstein-harald

LESUNG

FOTOGRAFIE © BERTELSMANN

TEXT: RED

Harald Martenstein

Das Beste aus den Kolumnen

Skurrilität *des Alltags*

Wer Harald Martenstein in die Google-Suche eingibt, dem werden unter „Wird auch oft gesucht" Giovanni di Lorenzo, Axel Hacke, Henryk M. Broder oder auch Stefan Niggemeier vorgeschlagen. Wer den Autor noch nicht aus seiner ZEITmagazin-Kolumne „Martenstein" oder dem Tagesspiegel kennt, kann sich dadurch schon ein erstes Bild von ihm machen.

Harald Martensteins Texte sind witzig, nachdenklich, sarkastisch, skurril, manchmal auch wütend. Sie stellen die Regeln der politischen Korrektheit auf den Kopf, oft balancieren sie auf einem schmalen Grat zwischen Literatur und Nonsens. Ihr Thema ist der deutsche Alltag. Sie bestechen durch eine überlegene Form der Ratlosigkeit, mit der er Alltäglichkeiten die Skurrilität verleiht, die ihnen zusteht.

Der vielfach ausgezeichnete Humorist und Schriftsteller hat neben seinen Kolumnen auch zahlreiche Bücher verfasst. „Wachsen Ananas auf Bäumen?" und „Gefühlte Nähe" drehen sich hauptsächlich um zwischenmenschliche Beziehungen – die Verwandlung eines freien Mannes in einen Vater und die damit einhergehenden klassischen Stationen des Elternseins oder auch die genaue Beobachtung des Paarungsverhaltens zwischen Männlein und Weiblein. Stets mit viel Witz und einem klugen Kopf sorgt Harald Martenstein dafür, dass die Leser seine Werke nicht mehr aus der Hand legen wollen.

Am Sonntag, dem 15. November, ist er in der Centralstation zu Gast, um den Zuschauern und -hörern seine besten Kolumnen vorzutragen.

TEXT: RED | ILLUSTRATION © REFRESH BY ROHAN GUPTA, PIG BY CÉDRIC VILLAIN FROM THE NOUN PROJECT

	MONTAG	16.11.2015
ORT	HALLE TEILBESTUHLT	19.00 UHR
	FREIE PLATZWAHL	
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR	

EINTRITT FREI!

Hochschule Darmstadt (h_da) und ENTEGA NATURpur Institut veranstalten in Kooperation mit der Centralstation und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft

Entwicklung nachhaltiger Ernährungssysteme im internationalen Kontext – Beispiel Ökolebensmittel

Mit Dr. Johannes Kahl (University Copenhagen und FQH Niederlande), Moderation: Prof. Dr. Lothar Petry

Ökologische Lebensmittel werden weltweit immer stärker nachgefragt, der Konsum solcher besonders hergestellter Produkte wächst rasant. Im zweiten Teil der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft" spricht Dr. Johannes Kahl am Beispiel von Ökolebensmitteln über die Entwicklung nachhaltiger Ernährungssysteme im internationalen Kontext.

Eine große Rolle spielen dabei vor allem bekannte Probleme wie der Klimawandel, der Verlust der Artenvielfalt, Hunger in den Entwicklungsländern und ernährungsbedingte Krankheiten – besonders in den westlichen Industrienationen. Das haben auch die internationale Staatengemeinschaft (UNO) und deren Organisationen FAO und WHO erkannt und Prinzipien der Nachhaltigkeit und Gesundheit als Leitlinien für die weitere Entwick-lung im 21. Jahrhundert aufgestellt. Weil sie die Landwirtschaft und die menschliche Gesundheit unmittelbar verbindet, kommt der Ernährung dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Darum hat die UNO zusammen mit der FAO das Programm nachhaltiger Ernährungssysteme ausgerufen, unter dem Projekte und Initiativen wie die der Entwicklung einer nachhaltigen Ernährung zusammengefasst werden können. Ein Aspekt dieser Entwicklung nachhaltiger Ernährung (sustainable diets) kann es beispielsweise sein, ökologische Landwirtschaft und Lebensmittel als Beispiel für eine nachhaltige Ernährung sowohl regional, als auch global zu untersuchen.

Nur durch eine veränderte Ernährungsgewohnheit kann sich ein System verändern, hin zu einem schonenden und respektvollen Umgang mit der Natur und der Umwelt sowie einer gesunden Ernährungsweise. Inwiefern der Konsum ökologischer Lebensmittel zur Nachhaltigkeit unserer Lebensmittelsysteme beitragen kann, erklärt Dr. Johannes Kahl in seinem Vortrag, am Montag, dem 16. November, in der Centralstation.

KURZINFO

Dr. Johannes Kahl habilitierte 2007 zum Thema Ökologische Lebensmittelqualität und ist Vorsitzender des Netzwerks FQH (Food Quality and Health). Ziel dieses internationalen Netzwerks aus Universitäten und freien Instituten ist es, Fragen zur Qualität und Nachhaltigkeit von Lebensmittel, ihrer Erzeugung und ihrem Konsum wissenschaftlich zu untersuchen.

WEBSITES

www.energie-fuer-die-zukunft.de
www.h-da.de
www.naturpur-institut.de

WEITERE VORTRÄGE

Montag, 14. Dezember 2015 (siehe Seite 31)
Geht nicht oder doch? Innovation als Energie für die Zukunft!
Referent: Prof. Dr. Markus Haid, Hochschule Darmstadt

Montag, 11. Januar 2016
Ökonomische und ökologische Aspekte der Windenergie Windparkprojektierung mit Berücksichtigung von Bürgerinitiativen.
Referent: Dipl.-Ing. Peter Gevers, ENTEGA AG, Darmstadt

Montag, 01. Februar 2016
Ökologische Landwirtschaft auf dem Hofgut Oberfeld in Darmstadt als Bürgerunternehmen
Referent: Thomas Göbel und Will Schaumann, Hofgut Oberfeld AG

h_da HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES | entega NATURpur institut | Wissenschaftsstadt Darmstadt | Darmstadt ist WISSENSCHAFT

BÜRGERHÄUSER DREIEICH

KABARETT & COMEDY

Do. 12.11.2015, 20 Uhr
CARRINGTON - BROWN Dream a little dream

Sa. 14.11.2015, 20 Uhr + So. 15.11.2015, 18 Uhr
ACHTUNG OMA Kikeriki Theater, HoTi-Events

Fr. 4.12.2015, 20 Uhr
ARMIN FISCHER Freude schöner Weihnachtstrubel

Sa. 19.12.2015, 20 Uhr
PIT KNORR & DIE EILIGEN DREI KÖNIGE Erna, der Baum nadelt

Fr. 8.1.2016, 20 Uhr
MATTHIAS TRETTER Jahresrückblick 2015

Do. 18.2.2016, 20 Uhr
JOSEF BRUSTMANN Fuchstreff: Nix für Hasenfüße

So. 21.2.2016, 20 Uhr
CHRIS TALL Selfie von Mutti, HoTi-Events

Do. 25.2.2016, 20 Uhr
HAJO HEIST SPIELT HEINZ ERHARDT Noch´n Gedicht

ANDERE TÖNE

Fr. 27.11.2015, 20 Uhr
BLUEGRASS JAMBOREE Festival of Bluegrass & Americana

Do. 3.12.2015, 20 Uhr
WILDES HOLZ Wilder die Flöten nie klingen

Do. 17.12.2015, 20 Uhr
KLANGWELTEN Festival der Weltmusik

Fr. 12.2.2016, 20 Uhr
SEDAA Mongolisch-persische Fusion

...UND SONST...

Do. 5.11.2015, 20 Uhr
FEUERWERK DER OPER Compagnia d`Opera Italiana di Milano

Fr. 13.11.2015, 20 Uhr
MOVING SHADOWS Schattentheater die mobilés

Sa. 9.1.2016, 20 Uhr - Neujahrsjazz
BILL RAMSEY & THE EUROPEAN SWING ALLSTARS

Weihnachts-Geschenkidee
BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2016
ab Ende November im Verkauf

Ticketservice und Infos : Tel. 06103 / 60000 www.buergerhaeuser-dreieich.de

Kulturparkticket

5€

Die Parkpauschale im Parkhaus Luisencenter/Carree

www.formalin.de

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Erhältlich bei allen Abendveranstaltungen in der Centralstation gegen Vorlage des Einfahrtparkscheins – an der Abendkasse oder an der Bar!

Q PARK Quality in parking

Freitag 13. November

80s Baby!
The Music is Geil!
DJs Elmar Compes,
Florian Hierer
& Daniele Iezzi

Nach dem ausverkauften Auftakt im April steht jetzt das zweite Mal „80s Baby!" in der Centralstation an. Freut Euch auf New Wave, NDW, Pop, Indie, Rock, EBM, R'n'B, Rap und HipHop. Und schmeißt Euch in Schale, wir küren das beste Outfit. Schulterpolster ausklappen, Magnum-Schnauzer ankleben, Dauerwelle legen.

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 8,80 €
AK 10 €

Freitag 20. November

Disco
„45 – still alive"
DJ Michael Herd

Musik für diejenigen, die gerne die „guten alten Sachen" hören, aber mit ihrem Geschmack nicht in den 1970er und -80er Jahren steckengeblieben sind: Dafür steht der Darmstädter DJ Michael Herd mit seinem Partyformat (nicht nur) für Best Ager „Disco ‚45 – still alive'".

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Saal
VVK 8,90 €
AK 10 €

Freitag 04. Dezember

The Battle of Trash
Die Nacht der blutigen Öhrchen
Too Unlimited
& Supertrash

Wer gewinnt die Schlacht um das trashigste DJ-Set? In dieser Disziplin gibt es nur zwei würdige Gegner: die DJ-Teams Too Unlimited und Supertrash. Ihr „Battle of Trash" ist Kult! Da können die Öhrchen schon mal bluten...

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 9,90 €
AK 10,50 €

Freitag 18. Dezember

The Disco Boys
Support: DJ Sonix

Aus der europäischen Clublandschaft sind sie schlicht nicht mehr wegzudenken: Die beiden DJs Gordon Hollenga und Raphael Krickow, besser bekannt als The Disco Boys. Seit nunmehr 20 Jahren rocken sie die Tanzfläche mit ihrer Mischung aus Disco-Klassikern und modernen House-Sounds.

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 12,90 €
AK 15 €

Weiter Tanzen

Dienstag 22. Dezember

Komm
Indie Lounge!
DJs Kemal
& Alexander

DJ Kemal war in den 1980er und -90er Jahren der Inbegriff der Darmstädter Independent Szene. DJ Alexander raste zur gleichen Zeit mit seiner MTX aus dem Westerwald nach Gießen, um in der Disco „Ausweg" zu Nick Cave oder PJ Harvey zu tanzen. Gerne denken beide an die „gute alte Zeit" zurück, in der Youtube noch in den Sternen stand und rufen laut in die Stadt hinein: „Komm Indie Lounge – wir haben Tanzbares für Dich!"

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Lounge
AK 4 €

Mittwoch 23. Dezember

uppercut.de
oldschool is the new newschool
90s HipHop and Ragga
from ABBA to Zappa

Das Goldene Zeitalter kehrt zurück. Die Lounge wird zum Club und uppercut.de feiert die fettesten Classics aus HipHop, R'n'B und Ragga – all night long.

Beginn 21.00 Uhr/Einlass 21.00 Uhr/Lounge
VVK 6 €
AK 6 €

Freitag 25. Dezember

Haroun's 50s Club
Weihnachtsparty für Best Ager
DJ Haroun

Früher im Leben hieß es nach Weihnachtsessen und Bescherung: Nix wie weg aus dem Familienmief und ab zur nächsten Party! Heute, in der Mitte des Lebens, steht man selbst am Herd und hat in den vergangenen Wochen mühevoll alle Geschenke für den Gabentisch zusammengetragen. Ist das jetzt Weihnachten? Oder hat das Fest der Liebe doch noch etwas mit kräftig feiern zu tun? DJ Haroun sagt „Ja!".

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Halle
VVK 10,90 €
AK 12 €

DJ-Events

Bitte beachten
Einlass ab 18 Jahren
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

News/Updates

Facebook
www.facebook.com/
centralstationdarmstadt

AB 18

Fireworks by Jessica Lock from the Noun Project

Silvester

Ade 2015, Willkommen 2016!

Donnerstag 31. Dezember

FiftyFifty
Die Silvesterparty für Best Ager
DJ Kiwi

Wem die herkömmlichen Silvesterpartys zu jungspundig sind, aber trotzdem lieber die Tanzfläche stürmt als am Kanapee zu knabbern, der ist am 31. Dezember bei FiftyFifty, der Silvesterparty für Best Ager mit DJ Kiwi, im Saal der Centralstation genau richtig. Und wenn eine Party nicht reicht: Tickets gelten auch für die Silvesterparty „Best of Club Sounds" mit DJ Peter Gräber, die parallel in der Halle steigt.

Beginn/Einlass 21.00 Uhr/Saal
VVK 24,90 €
AK 28 €
Inklusive Begrüßungs-Prosecco!

Donnerstag 31. Dezember

Silvesterparty
Best of Club Sounds
DJ Peter Gräber

Was wünscht man sich zum neuen Jahr? Nur das Beste! Was hört man in der Silvesternacht? Nur das Beste! Und wo gibt es das? In der Centralstation! DJ Peter Gräber liefert den Soundtrack für den Jahreswechsel und lässt nur das Beste an Club Sounds aus den Boxen schallen – ade 2015, willkommen 2016.

Beginn/Einlass 22.00 Uhr/Halle
VVK 21,90 €
AK 25 €

07. November

Black To Oldschool
DJs Shamir Liberg
& Sosoniic

14. November

Just Hits
DJs Kemal
& Kiwi

21. November

Best of Club Sounds
Lisa Alm meets Centralstation
DJs Peter Gräber
& Chris Noble

28. November

Mellow Hoch 3
DJs Leo Yamane
& Chris Rockford
Live: Centralstation
All Star Band
2. Floor: Big Lips

05. Dezember

Mixed Up
DJs Shamir Liberg
& d Ander

12. Dezember

Mashup Disco
DJs Da Silva
& Paul MG

19. Dezember

Best of Club Sounds
DJs Peter Gräber
& Tim Gray

26. Dezember

Mellow Hoch 3
DJs Leo & Leo
Live: Centralstation
All Star Band
2. Floor: uppercut.de

AB 18

Mellow Weekend
Unsere Nacht
Immer samstags!

Drei echte Mellow-Weekend-Jungs: Das Foto von Oliver, Tahir und Maurice schoss unser Fotograf Hannes Windrath am 20. Juni 2015 beim Mellow Weekend „Disco to House". Mit 159 Likes voteten es die Facebook-Fans der Centralstation zu einem der drei Motive, die als Plakat in der ganzen Stadt zu sehen sind.

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

DJ-Event

Halle der Centralstation, unbestuhlt
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
VVK je 6,90 €
AK je 8 €/für Studenten je 6 €

Mellow Hoch 3 : VVK je 8,40 €
AK je 9,50 €/für Studenten je 7,50 €
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
Ganzes Haus

Bitte beachten: Einlass ab 18 Jahren!
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

Alle News

Facebook
www.facebook.com/mellowweekend

10 x Mellow für 60€*

Nur online erhältlich: bit.ly/10-mellows
*Gültig für 10 Mellow-Weekend-Eintrittskarten im Zeitraum von 6 Monaten ab Kaufdatum; gilt auch bei Mellow Hoch 3.

Ermöglicht durch

Braustüb'l
Darmstädter Braukunst

MITTWOCH	18.11.2015
ORT	SAAL TEILBESTUHLT / FREIE PLATZWAHL — 20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	3 €
AK	3 €

KURZINFO

Ob eingefleischter Quiz-Nerd oder Neuling in Sachen „Wissen und Raten“: exQuizit macht gute Laune. Hinkommen, mitmachen, Spaß haben!

WEBSITE

www.exquizit.de

QUIZ

TEXT: RED

exQuizit

I Bet 2 – Das ultimative Quiz kehrt zurück

Mit den Quizmastern Marco Schikatis und Peter Dreier

Man nehme die beiden Quiz-Großmeister Marco Schikatis und Peter Dreier, tolle Songs, die aus den Boxen dröhnen, und Spieler, die willig sind, sich ihr Quizwissen um die Ohren zu hauen – fertig ist der perfekte Quizabend exQuizit.

Und der feiert mit der fünften Ausgabe schon sein erstes kleines Jubiläum: Am Mittwoch, dem 18. November, laden die Quizmaster aus dem Red Barn und An Sibin wieder zum exQuiziten Quiz in den Saal der Centralstation. Unter dem Motto „I bet 2“ wird es erneut interaktiv: Jeder bringt einen beliebigen und möglichst originellen Einsatz mit einem maximalen Geldwert von 10 Euro mit, um den sich dann aufs Schärfste duelliert wird.

So geht’s: Zwei Quizzer batteln sich auf der Bühne. Dafür suchen sie sich gemeinsam eines der Themen aus, die sich hinter geheimnisvollen wie vielversprechenden Symbolen verbergen. Aber auch alle, denen die Raterei auf der Bühne zu heikel ist, haben die Gelegenheit, ihr Wissen unter Beweis zu stellen – nämlich online per Handy, dank einer eigens ausgeklügelten Website. Darum: unbedingt den Akku ordentlich aufladen!

Und natürlich ist davor, während und nach der Quizzerei auch noch Zeit für das ein oder andere gemütliche Kaltgetränk und einen Plausch mit den Quizmastern höchstpersönlich.

exQuizit findet alle zwei Monate im Saal der Centralstation statt. Der nächste Termin im Januar ist in Planung.

FREITAG	20.11.2015
ORT	HALLE UND LOUNGE — 22.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR
VVK	14,90 €
AK	15 €

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

KURZINFO

Die Tribute-Party „Get into magic@Centralstation“ lässt die rauschenden Nächte in der Kult-Disco Dorian Gray am Frankfurter Flughafen wieder aufleben. Früher an den Decks im Terminal 1, heute in der Centralstation: die DJ Dag, Talla 2XLC und Atti Mezcal. Als Special Guest mit dabei: Armin „Jeff“ Johnert (Club Bizarre).

WEBSITE

www.facebook.com/GetIntoMagicCentralstation

FRIZZ

DJ-EVENT

TEXT: RED

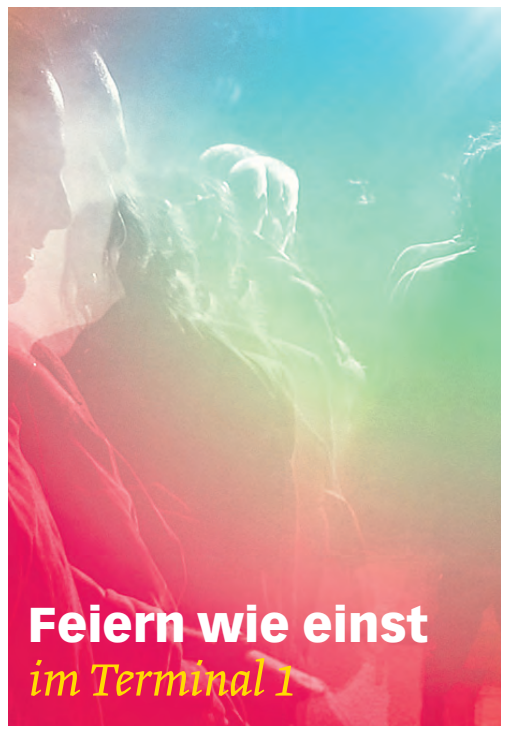
Get into magic@Centralstation XIV

Mit den DJs Talla 2XLC, Dag, Armin Jeff Johnert und Atty Mezcal

„Get into magic@Centralstation“, die Tribute-Party zu Ehren der Frankfurter Kult-Disco Dorian Gray, geht in die 14. Runde. Dieses Mal am Start: die DJs DAG, Talla 2 XLC, Atty Mezcal und als Special Guest Armin „Jeff“ Johnert (Club Bizarre). Schon bei seiner Eröffnung 1978 galt das Dorian Gray zusammen mit dem Studio 54 (New York) und dem KU (Ibiza) als einer der weltbesten Clubs. Rund 2.500 Gäste aus aller Welt tanzten hier Nacht für Nacht. Bei der Tribute-Party am Freitag, dem 20. November, lässt die Centralstation die rauschenden Partynächte wieder aufleben.

DJ Dag (unter anderem Dance 2 Trance), ist eine der Ikonen aus Dorian-Gray-Tagen. Seit 1979 Stammgast am Frankfurter Flughafen, startete er 1988 dort seine DJ-Karriere. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterte er in der Centralstation mit seinen fulminanten Sets.

Talla 2XLC alias Andreas Tomalla gilt international als einer der wichtigsten Wegbereiter der Techno/Trance-Szene und ist stilprägend für den „Sound of Frankfurt“. Sein „Technoclub“ unter anderem im Dorian Gray ist den Liebhabern harter elektronischer Beats bis heute unvergessen.



Atty Mezcal begann seine DJ-Karriere Mitte der 1980er-Jahre. Seine Laufbahn ist beachtlich. Neben verschiedenen Clubs in Italien, Belgien und Österreich tauchen als Referenzen Namen wie Dorian Gray, Lofthouse und U60311 in Frankfurt, Airport in Würzburg oder Tribehouse in Neuss auf. Bei „Get into magic@Centralstation Vol. XIV“ wird Atty Mezcal wieder ein Marathon-Set (9 Stunden!) in der Lounge, dem „kleinen Club“ in der Centralstation, spielen.

Armin Johnert startete seine DJ-Laufbahn 1984 in der legendären Indie/Alternative-Discothek Pink in Göttingen. Mit seinen dortigen DJ-Kollegen fuhr er, wenn es das Studium (und der Geldbeutel) erlaubte, zum Schallplatten-Einkauf gerne mal nach Frankfurt und gemeinsam besuchte man dann den „Tempel“ (natürlich das Dorian Gray), was das Musikspektrum der DJs um EBM/Electro erweiterte. Nach seinem Studium ging Armin Johnert aus beruflichen Gründen nach Frankfurt und lernte dort Talla 2XLC kennen. Gemeinsam starteten sie 1989 den „Club Bizarre“ im Technoclub des Dorian Gray, der bald zur Institution wurde. Mit einem Club Bizarre-Set ist Johnert als Special Guest bei der Tribute-Party mit dabei.

SAMSTAG	21.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT — 20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	27,90 € / 30,90 €
AK	29,50 € / 32,50 €
VVK	24,90 € / 27,90 € ERMÄSSIGT
AK	26,50 € / 29,50 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Eric Bibb und Habib Koité, zwei einzigartige Sänger und Gitarristen, begleitet von dem Perkussionisten Mama Koné, beeindrucken mit Songs im Spannungsfeld zweier Kontinente.

WEBSITES

www.habibkoite.com
www.ericbibb.com

hr2 kultur

VORHANG AUF

BLUES

TEXT: RED

Eric Bibb & Habib Koité Trio

Brothers from Bamako

Ihre Familien hatten maßgeblich Einfluss darauf, dass der amerikanische Blues-Musiker Eric Bibb und der Herzblut-Gitarrist Habib Koité aus Mali sich zu musikalischen Ausnahmekünstlern entwickelt haben. Beide entstammen einem Umfeld, in dem Musik zum Alltag gehörte.

„Ich beobachtete meine Eltern und da hat es einfach auf mich abgefärbt“, so beschreibt Habib Koité den Ursprung seiner Karriere. Seine Eltern und die 17 Geschwister musizierten alle, die meisten spielten Gitarre. Seine Mutter war eine Griotte – eine Sängerin, die epische und historische Texte Malis intonierte, um die Traditionen weiterzutragen. Der junge Habib begleitete sie oft bei ihren Auftritten. Ein Onkel bemerkte das außergewöhnliche musikalische Talent des Jungen und so schickte ihn die Familie zum Musik-Studium nach Bamako. Der Grundstein für eine große Karriere war gelegt.

Die samtig warme Stimme und der Einsatz fast vergessener Instrumente machen ihn bis heute einzigartig und bekannt, weit über die Grenzen Afrikas hinaus. Die New York Times schreibt: „Seine Reputation als Gitarrist ist schon beinahe mythisch, er kombiniert Rock- und Klassik-Techniken mit Stimmungen aus Mali, die die Gitarre wie eine Kora oder N'Goni klingen lassen.“

Auch Eric Bibb traf schon als Kind zahlreiche Musiker – doch nicht einfach irgendwelche. Im Freundeskreis seines Vaters, dem Folk-Sänger und Schauspieler Leon Bibb, begegnete er in jungen Jahren Musikergrößen wie Pete Seeger, John Lewis und Bob Dylan. Letzterer soll dem damals Elfjährigen folgenden Rat gegeben haben: „Keep it simple. Forget all that fancy stuff“ – und Eric Bibb fand zum Blues. Im Dunstkreis dieses inspirierenden Umfelds entwickelte er sich mehr und mehr zum Multiinstrumentalisten mit eigenem Stil: einer Mischung aus Folk und Blues, gekrönt von einer Stimme, über die ein Journalist der New York Times einmal schrieb, dass es sich für sie zu sterben lohne.

Dritter im Bunde bei dem Konzert am Samstag, dem 21. November, in der Centralstation ist der Perkussionist Mama Koné, der den Klangteppich legt, auf dem Bibb und Koité gesanglich agieren. Es wird etwas Besonderes, diese Begegnung zweier Stimmen aus zwei Kontinenten, die eines gemeinsam haben: Ihre Songs rühren an etwas, das im Dröhnen des popmusikalischen Alltagsgeschäfts verloren gegangen ist – die spirituelle Dimension der Musik.

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © SANDRA LUDEWIG

LIEDERMACHER

DOTA
Keine Gefahr
Pre-Release-Konzert

SONNTAG	22.11.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	18,90 €/15,90 € ERMÄSSIGT
AK	20 €/17 € ERMÄSSIGT

„Wir tanzen mit Tarnkappen und wir gehen trinken mit falschen Bärten bis der Himmel brennt auf dem Nachhauseweg und stehlen Obst aus verbotenen Gärten. Mein Herz ist ein Campmobil und ich will segeln gehen. Und jeden Tag ist alles neu. Und alles ist gut, und nichts macht mir Angst.“ Mit sanfter Stimme und den schönsten Worten zeichnet DOTA Bilder – von Kitzellachen, Raketenrucksäcken und Urlaub im Containerhafen, von Luftschlossruinen und vom Seelenflug beim Drachensteigen, von mückenstichreichen Tagträumen am See und von überall Konfetti bei der Abschiedsparty.

Viele kennen Dota Kehr auch als die Kleingeldprinzessin – ein Name, den sie sich von ihren Weltreisen mitgebracht hat, auf denen sie als Straßenmusikantin durch die Lande zog. Ihre erste CD erschien im Jahr 2003, in Eigenregie und auf ihrem Label „Kleingeldprinzessin Records“. Mal solo, mal gemeinsam mit ihrer Band, den Stadtpiraten, erspielt sie sich seither ein immer größer werdendes Publikum. Als die Berlinerin im April 2014 mit dem Fred-Jay-Preis ausgezeichnet wird, heißt es in der Laudatio von Chansonnier Sebastian Krämer: „Überall, wo Sänger gelobt werden, fallen die Vokabeln Authentizität und Natürlichkeit. Und dann hört man Dota und denkt: Ach so!, ich nehme das mit der Natürlichkeit und Authentizität im Bezug auf alle anderen zurück, hier singt jemand komplett unverbildet, unverdorben, unverbraucht (...), ein erwachsenes Kind, kein koketter Erwachsener.“ DOTAs Musik sorgt für Gänsehaut am ganzen Körper und dafür, dass man sich mal wieder an die kleinen und großen Träume erinnert, die manchmal ganz unbemerkt im Strudel des Alltags verschütt gegangen sind. Und wenn das Konzert vorbei ist, ist man dann wieder bis obenhin voll mit Gefühlen – mit Flügeln an den Füßen und dem Schelm im Blick, bereit zum Träumeleben.

Am Sonntag, dem 22. November, gibt DOTA in der Centralstation einen Vorgeschmack auf ihr neues Album „Keine Gefahr“, das Anfang 2016 erscheint.

KURZINFO

Geheimnissvoll und zauberhaft, politisch – aber nie plakativ: Dotas Lieder klingen nach Bossa Nova und Taschen-Swing, nach Reggae und Surfrock, ihre Texte erzählen voll Wortwitz und Leichtigkeit von gesellschaftlichen Zuständen im Glashaus und der Liebe als Bonbon – süß und in Auflösung begriffen.

WEBSITE

www.kleingeldprinzessin.de

PRESSESTIMME

Dota vertont Konsumkritik und Sehnsüchte so poetisch wie kaum jemand im deutschsprachigen Musikgeschäft ....
– so zärtlich, witzig und gesellschaftskritisch erzählt, wie es Tucholsky für die Zwanziger tat.
Die Zeit

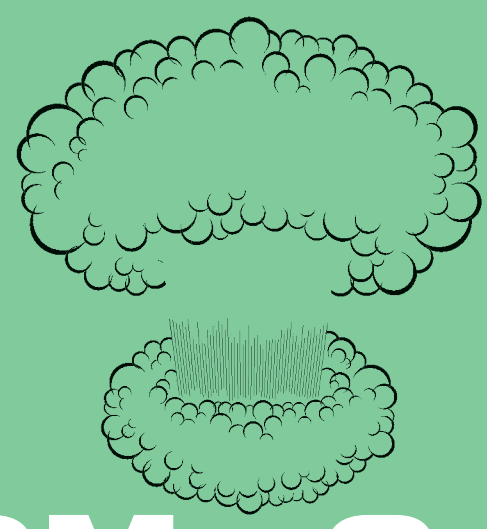
FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT | VORHANG AUF

FREITAG
27. NOVEMBER
21 UHR

FRIZZLIVE

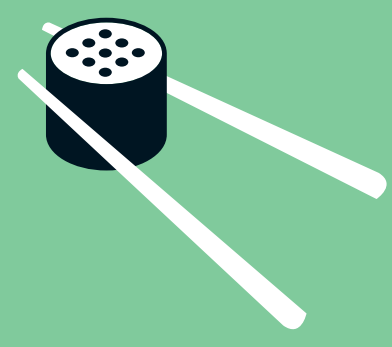
FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

FRIZZCLUB
LOUNGE / 2.OG
THOMAS HAMMANN



CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

BOOM GANG
SUSHIDUKE



TICKETS UND INFOS
CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE 06151-3668899

Sushi icon by Stephanie Wauters from The Noun Project

Zeit für Zeitung

Jetzt 2 WOCHEN kostenlos und unverbindlich PROBELESEN

■ **FÜR NEULESER:** Zeitung, E-Paper, News-App und Webzugang testen.

■ **FÜR ABONNENTEN:** Sie erhalten zu Ihrer gedruckten Zeitung: E-Paper, News-App und Webzugang.

4 GB USB-Stick geschenkt!

Ob gedruckte Zeitung, E-Paper, App für mobile Geräte oder Webseite: **Die Nachrichten aus Ihrer Region** lesen Sie wann und wo Sie wollen.

Testen Sie das Echo im Paket „Print & Web plus“ jetzt **kostenlos und unverbindlich 2 Wochen lang**. Und freuen Sie sich zusätzlich über unser kleines Geschenk!

Am schnellsten bestellen Sie hier:
www.echo-online.de/probe

Persönlich, freundlich und zum Ortstarif:
06151 387-431

Echo
ImPuls der Region

TEXT: RED

AUSSTELLUNG

MONTAG	23.11.2015
ORT: SAAL UNBESTUHLT ZEIT: EINLASS: 17.00 UHR	18–23 UHR

EINTRITT FREI!

DIENSTAG	24.11.2015
FREITAG	27.11.2015
ORT: SAAL UNBESTUHLT ZEIT: EINLASS: 11.00 UHR	11–23 UHR*

*MITTWOCH (25.11.) BIS 01.00 UHR GEÖFFNET

Sichten 19: Idylle.
Vernissage mit Verleihung des Jakob-Wilhelm-Mengler-Preises

Veranstaltet vom FB Architektur der TUD in Kooperation mit der Centralstation

Sichten 19: Idylle.
Jahresausstellung Fachbereich Architektur der TU Darmstadt

Fünf Tage lang, vom 23. bis 27. November, präsentieren Architekturstudenten der Technischen Universität Darmstadt wieder ihre Arbeiten der vergangenen beiden Semester im Rahmen der Werkschau Sichten 19 in der Centralstation.

Die Ausstellung hat sich zum Ziel gesetzt, das Studium und seine Inhalte zu veranschaulichen und den Besuchern die Vielseitigkeit der Architektur und ihrer Lehre bewusst zu machen. Die alljährliche Schau ist mittlerweile über die regionalen Grenzen hinaus bekannt und durch ein wechselndes Team sowie immer neue Konzeptionen geprägt. In diesem Jahr stehen fünf verschiedene Themenschwerpunkte auf dem Programm.

Am Montag, dem 23. November, findet um 18 Uhr unter dem Motto „Idylle“ die Eröffnung von Sichten 19 statt. Wie schon in den Jahren zuvor gehört zur Vernissage auch die Verleihung des Jakob-Wilhelm-Mengler-Preises – einem Preis, der die Förderung des architektonischen Nachwuchses zum Ziel hat.

Am Dienstag widmet sich die Ausstellung dem Thema „Nostalgie“, während am Mittwoch mit der Pecha Kucha Night die „Dynamik“ im Vordergrund steht. Hier haben Künstler, Designer, Architekten und andere Kreative aus der Region die Möglichkeit, sich und ihr Projekt nach dem Leitfaden „20 Bilder à 20 Sekunden“ vorzustellen. Am Donnerstag geht es weiter mit „Identität“, das Thema „Vision“ schließt am Freitag die Ausstellung ab. Zu jedem Thema finden täglich ab 18 Uhr kurze Vorträge von Studenten, Professoren sowie Mitarbeitern des Fachbereichs Architektur statt.

Sichten 19 lädt zum Verweilen, Staunen, aber auch zum Diskutieren ein. Die Ausstellung hat täglich von 11 bis 23 Uhr geöffnet, am Mittwoch bis 1 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Das Team von Sichten 19 bietet Führungen durch die Ausstellung an. Informationen und Voranmeldung unter info@sichten.tu-darmstadt.de

KURZINFO

Mittlerweile bereits zum 19. Mal geben Architekturstudenten der TU Darmstadt im Rahmen der Werkschau Sichten Einblicke in ihr Studium und präsentieren Arbeiten der vergangenen zwei Semester.

WEBSITES

www.sichten.architektur.tu-darmstadt.de
www.facebook.com/Sichten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

TEXT: RED

KREATIVE SZENE

MITTWOCH	25.11.2015
ORT: HALLE TEILBESTUHLT FREIE PLATZWAHL	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	

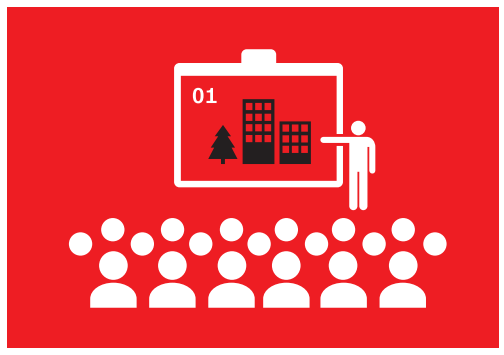
EINTRITT FREI!

Veranstaltet vom Fachbereich Architektur der TUD in Kooperation mit der Centralstation und dem Deutschen Architekturmuseum

SICHTEN19
Pecha Kucha Night

Ihren Ursprung nahmen die „Pecha Kucha Nights“ in Tokio – mittlerweile haben sie einen weltweiten Siegeszug angetreten. Denn es ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis, wenn Künstler, Designer, Architekten und andere Kreative sich ein Stelldichein geben, um sich dem „Pecha-Kucha-Gesetz“ zu beugen: Exakt 6 Minuten und 40 Sekunden gehört jedem Einzelnen die Bühne – Zeit für 20 Bilder à 20 Sekunden und einen kurzen, knackigen Vortrag dazu.

Seit 2009 findet die Pecha Kucha Night jährlich im Rahmen der Werkschau Sichten in Kooperation mit



dem Deutschen Architekturmuseum statt. Am Mittwoch, dem 25. November, gewährt sie in der Centralstation erneut einen spannenden Einblick in die kreative Szene der Region. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit, andere Kreative zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen oder sich einfach inspirieren zu lassen. Im Anschluss an die Vorträge können Kontakte geknüpft, Fragen gestellt und diskutiert werden.

KURZINFO

Kreatives im Schnelldurchlauf: Architekten, Designer und Künstler stellen ihre Ideen, Arbeiten, Inspirationen oder Projekte jeweils in 6:40 Min vor.

WEBSITES

www. pechakuchanight.de, www.pechakucha.org,
www.facebook.de/pechakuchanight.ffm

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT — D·A·M DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

TEXT: RED — FOTOGRAFIE © GERALD VON FORIS

FOLK-POP

DONNERSTAG	26.11.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	20.30 UHR
VVK	15,90 €
AK	17 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Neue Deutsche Folksmusik
Coconami

Traditionelle Wurzeln treffen auf zeitgenössische Strömungen – immer mehr Musikprojekte verbinden Volksmusik mit modernen Elementen aus Pop und Weltmusik. Das Ergebnis: Musik, die seltsam vertraut und dabei doch irgendwie völlig neu und befremdlich klingt. Und ein spannendes neues Genre inklusive passender Konzertreihe – „Neue Deutsche Folksmusik“ in der Centralstation.

Für das zweite Konzert am Donnerstag, dem 26. November, sind die beiden in München lebenden Japaner Nami und Miyaji alias Coconami zu Gast. Kennengelernt haben sie sich in der bayerisch-japanischen Wirtschaft „Nomiya“ in München-Haidhausen, wo der Schuster Ferdl der Wirt ist und von Anfang an als Gastsänger und Glücksbringer bayerische Lieder beisteuerte.

Wunderlich und fremdvertraut klingen ihre Lieder. Nami singt und spielt Ukulele, Blockflöte und Kalimba. Sie komponiert und textet die zauberhaften, federleichten Lieder. Miyaji arrangiert Altbekanntes neu und sein Ukulelespiel lässt scheinbar bestens bekannte Songs in überraschendem Licht glänzen. Und so fischen die beiden aus dem großen Teich der Populärmusik Klassiker in Englisch, Bayerisch, Deutsch und Italienisch, um sie dann auf wundersame Weise in das feine Coconami-Gewand zu weben.

KURZINFO

Traditioneller Japan-Sound trifft Pop trifft bayerische Volksmusik: Diese abgefahrene Mischung präsentieren die beiden in München lebenden Japaner Nami und Miyaji alias Coconami im Rahmen der Reihe „Neue Deutsche Folksmusik“ in der Centralstation.

WEBSITE

www.coconami.com

PRESSESTIMMEN

...Coconami bewegen sich schwerelos nicht nur in zwei Kulturen, sondern auch noch in drei, vier weiteren, bis sich die Grenzen völlig auflösen.
Frankfurter Rundschau

...Coconami, ein Vademecum gegen alles Unschöne im Leben.
Süddeutsche Zeitung

TIPP

Nächster Termin der Reihe „Neue Deutsche Folksmusik“:
Attwenger am 03. März 2016

VORHANG AUF — ECHO LIVE+ — FRIZZ

FREITAG	27.11.2015
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR
	21.00 UHR
VVK	14,90 €
AK	16 €

KURZINFO

Es ist wieder so weit: Eine weitere Ausgabe der beliebten Frizz-Live-Party steht vor der Tür. Erneut haben sich das Frizz Magazin und die Centralstation die beiden Darmstädter Bands Boom Gang und Sushiduke auf die Bühne geladen.

WEBSITES

www.sushiduke.com
www.boom-gang.de

PARTY

TEXT: RED

FRIZZ Live
Boom Gang und Sushiduke
In der Lounge: Frizz Club mit DJ Thomas Hammann

Das rockt
die Centralstation

SUSHIDUKE (OBEN)

BOOM GANG (UNTEN)

Endlich ist es wieder so weit: Das Frizz Magazin und die Centralstation veranstalten eine rauschende Party mit Live-Konzert! Die beiden Darmstädter Coverbands Boom Gang und Suhiduke rocken die Centralstation.

Sushiduke, das sind sieben Musiker, die antreten, ihr Publikum mit ihrer Begeisterung für die Hits des Classic Rock anzustecken. Mit energiegeladener Performance, enormer Spielfreude und musikalischer Perfektion lässt Sushiduke nicht locker, bis auch der letzte Rockmuffel zu ihrer immer größer werdenden Fangemeinde bekehrt ist. Nichts ist Routine, alles hat Feuer und Biss. Nicht erst seit der Verstärkung durch die Frontfrau Silvana Lodato gehört die Band zum Non-Plus-Ultra der hessischen Coverband-Szene – ein absolutes Highlight für jede Bühne, die es zu bespielen gilt.

Die Darmstädter Boom Gang hat bereits die ganze Republik bereist. Die fünf Herren im besten Mannesalter, die Erfahrung, gutes Aussehen und handwerkliches Können vereinen, spielen extrem tanzbare Rockmusik oder eben Tanzmusik mit einem Ticken mehr Feuer unterm Hintern. Jedem Song, egal ob 40 Jahre alter Disco-Klassiker oder brandaktueller Chartbreaker, verpassen die Musiker einen individuellen Anstrich. Dieser Abend verspricht also jede Menge guten Rock in der Halle!

In der Lounge gibt es den Frizz Club mit House von DJ Thomas Hammann an den Decks.

SAMSTAG	28.11.2015
ORT	LOUNGE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
	18.30 UHR
ZEIT	DAUER: BIS 22 UHR
VVK	3 €
AK	4 €

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE VOLKSBANK DARMSTADT – SÜDHESSEN eG

DJ-EVENT

TEXT: RED

Jump up!
Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Mit DJ Leo Yamane

Voba-Special: Freikarten für junge Kunden!
Alle Infos bei der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
www.volksbanking.de

Kein Zutritt
für Erziehungsberechtigte!

Samstagabend und wieder nur zuhause bei den Eltern hocken? Für Teenies zwischen 12 und 16 Jahren doch viel zu öde... In 'ne echte Disco gehen wäre gut, aber wohin? Keine Frage: Zu „Jump up!" in die Centralstation, dem Format für Jugendliche in Darmstadt mit cooler Mucke von Mellow-Weekend-DJ Leo Yamane.

Außerdem gibt's jede Menge alkoholfreie Cocktails und Getränke. Also weitersagen: Jump up!, die Disco für alle Teenager Ü12 und U17, am Samstag, dem 28. November, von 18.30 bis 22 Uhr.

SONNTAG	29.11.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	18.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 17.00 UHR
VVK	20,90 €
AK	22,50 €

KURZINFO

Vocal-Pop der Spitzenklasse – Vocalive aus Griesheim sorgen mit tollem Sound und viel Gefühl für Gänsehaut und Vorweihnachtsstimmung.

WEBSITE

www.vocalive.info

CHORMUSIK

TEXT: RED

Ausverkauft!
Vocalive
...ein bisschen Weihnachten

Schon seit vielen Jahren gehört der Pop- und Jazzchor Vocalive aus Griesheim zu den Spitzenensembles der deutschen Chorszene. Die Sängerinnen und Sänger um Chorleiterin Stephanie Miceli verbindet die gemeinsame Leidenschaft für ansprechende und anspruchsvolle Musik, die sie a cappella auf die Bühne bringen. Das Ensemble ist viel unterwegs – regelmäßig stehen Auftritte, Events, Workshops und Chorwettbewerbe auf dem Programm. Und ist hochmotiviert, sich ständig weiterzuentwickeln. Beim hessischen Chorfestival 2014 in Gießen wurde Vocalive mit einem ersten Preis prämiert. Im Jahr 2010 siegte der Chor in der Sparte „Jazz-vocal et cetera – a cappella" und wurde 1. Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund. Diesen hatte Vocalive auch 2006 in der Kategorie „Jazz-vocal a capella mit Combo" für sich entschieden, denn auch mit Bandbegleitung wissen die Sängerinnen und Sänger zu überzeugen.

Egal ob Rock, Pop, Jazz oder Gospel – ihre Liebe zur Musik und zum Gesang ist Garant dafür, dass der Funke der Begeisterung auf das Publikum überspringt. Am Sonntag, dem 29. November, sorgen Vocalive für vorweihnachtliche Stimmung in der Centralstation.

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © TIMM ORTMUELLER

COMEDY

LachLounge
Alain Frei
Neutral war gestern

Ein Schweizer nimmt Abschied von der Neutralität. Was für eine Ansage! Alain Frei hat sich die Freiheit genommen (haha!). Dabei paart er Spielfreude mit Selbstironie, ist jung, spritzig, modern und unglaublich witzig – die Vermutung liegt nah, dass er genau deshalb einer der Senkrechtstarter der deutschsprachigen Comedy-Szene ist.

Darf ein Schweizer anecken? Darf er mit Biss und reichlich Humor so ziemlich alles unter die Lupe nehmen, was ihm vor die Füße fällt? Alain Frei macht es einfach. Zumal er mittlerweile zum Wahlkölner geworden ist. Frei und seine Themen sind aktuell, intelligent und wahrlich nicht neutral. Er bricht mit Gewohnheiten und regt zum Nachdenken an. Die Welt ist sein Zuhause, und sie mit Humor und Ironie zu beschreiben, das hat er sich

zur Aufgabe gemacht. Dabei spart Alain Frei nichts aus: Er sinniert über Gott, besagte Welt und natürlich darüber, wie ein Schweizer in Deutschland leben kann. Er nimmt die „Generation Facebook“ ins Visier, erzählt, wie er dort auf seine Oma getroffen ist, und räumt darüber hinaus mit dem ein oder anderen Vorurteil und Klischee auf. Seine nüchterne Erkenntnis: Am Ende sind doch alle Menschen gleich.

Seit 2011 steht Alain Frei auf der Bühne, ist festes Mitglied von RebellComedy, gewann seither zahlreiche Wettbewerbe und war schon mehrfach im Fernsehen zu sehen, unter anderem im „Quatsch Comedy Club“ und bei „NightWash“. Am Montag, dem 30. November, ist er in der LachLounge der Centralstation zu Gast.

MONTAG	30.11.2015
ORT	LOUNGE
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR — 20.00 UHR
VVK	8,90 €
AK	10 €

KURZINFO

Alain Frei ist jung, charmant und schlagfertig. Sein erstes Soloprogramm „Neutral war gestern“ ist wirklich, wirklich lustig. Kein Witz jetzt: Sie werden sich krümmen vor Lachen!

WEBSITE

www.alainfrei.de

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © T. RETHMANN

LESUNG

Martin Sonneborn
Krawall & Satire

Wenn der
Chefsatiriker spricht

Martin Sonneborn geht ohne Rücksicht auf Befindlichkeiten genau dahin, wo es weh tut. Wer sich traut, sich vor Sonneborns auf der Bühne aufgestellten Schreibtisch zu setzen, muss schmerzfrei sein, denn der ehemalige Chefredakteur des Satireblatts Titanic scheut kein noch so heikles Thema. Er ist Buchautor und Filmemacher, Reporter für die ZDF-heute-Show, Leiter des Satireressorts von Spiegel Online und seit 2004 auch noch Politiker mit einer eigenen PARTEI, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Mauer wieder aufzubauen.

Nach einer seiner Kurzreportagen für die „heute-Show“ trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung. Wenn man der F.A.Z., den Tagesthemen und Rudi Völler glauben darf, holte er sogar die Fußball-WM 2006 nach Deutschland. Der Mann, der kein Fettnäpfchen scheut und jedes scharfe Wortgefecht gewinnt, zieht nach gefeierten Auftritten mit der Titanic Boygroup wieder solo durch die Nation. Kontrovers, witzig, immer am Rande des guten Geschmacks und am Mittwoch, dem 2. Dezember, auf der Bühne der Centralstation.

MITTWOCH	02.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR — 20.00 UHR
VVK	15,90 €
AK	17 €

KURZINFO

Der Mann ist wahrlich umtriebig: Er ist Buchautor, Filmemacher und Leiter des Satireressorts von Spiegel Online, Reporter für die ZDF-heute-Show und seit 2004 medienwirksamer Politiker der eigenen PARTEI. Er provoziert, eckt an und leistet wunderbare politische Aufklärungsarbeit. Ein Abend, sicher nicht unkontrovers, den man sich dennoch nicht entgehen lassen sollte.

WEBSITE

bit.ly/martin-sonneborn

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

FRIZZ

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © NATASHA ZERIKER

JAZZ

Weltenbummler
Irit Dekel & Eldad Zitrin
Last Of Songs

Jerusalem – wieder und wieder schlechte Nachrichten. Daneben gerät gerne in Vergessenheit, wie aufregend und lebendig diese Metropole ist. Hier treffen Menschen aus aller Welt mit Geschichten aus aller Herren Länder und Musik aus Orient und Okzident, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aufeinander. Kein Wunder also, dass eine der spannendsten musikalischen Neuentdeckungen der vergangenen Monate aus eben jenem melting pot der Kulturen, Religionen und Traditionen im Nahen Osten stammt: Irit Dekel und Eldad Zitrin.

Vielgestaltig schillernd sind die Interpretationen, die die beiden Musiker auf ihrem Album „Last Of Songs“ einem Dutzend von Jazz- und Popstandards abringen. „In jedem Lied steckt Herzblut drin. Das Arrangement der Stücke ist eine Wucht, die Stimme von Irit Dekel zum Niederknien“, schwärmt auch das Darmstädter Echo.

Ein Konzert, das man nicht verpassen sollte, am Donnerstag, dem 3. Dezember, im Rahmen der Reihe Weltenbummler in der Centralstation.

Weltenbummler

Die Reihe „Weltenbummler – Weltmusik für die Region Rhein-Main“ findet dank der Unterstützung der Fraport AG bereits zum sechsten Mal in der Centralstation statt – mit Künstlern, die auf eindrucksvolle Weise unterschiedliche Musiktraditionen miteinander verbinden und so etwas ganz Neues, Eigenständiges schaffen.

DONNERSTAG	03.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR — 20.00 UHR
VVK	23,90 € / 25,50 € ERMÄSSIGT
AK	21,40 € / 23 € ERMÄSSIGT

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG VON FRAPORT

Fraport

KURZINFO

Eine der bezauberndsten musikalischen Neuentdekkungen kommt aus Jerusalem, dem melting pot der Kulturen, Religionen und Traditionen im Nahen Osten. Irit Dekel und Eldad Zitrin geben bekannten Jazz- und Popstandards ein schillerndes neues Gewand.

WEBSITE

www.lastofsongs.com

LINE UP

Irit Dekel (voc), Eldad Zitrin (p, acc, sax),
Elad Cohen Bonen (dr, pec), Adi Har Zvi (b)

WEITERE TERMINE DER REIHE WELTENBUMMLER

04. Februar 2016
Pablo Ziegler & Quique Sinesi
Special Guest: Walter Castro

hr2 kultur

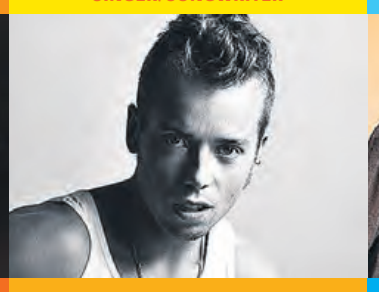
16.01.	28.01.	04.02.	13.03.	18.03.	21.03.
JAZZ	EUROPAMUSIK	TANGO	MUSIKKABARETT	CHANSON	JAZZ
Wolfgang Dauner zum 80ten Geburtstag Dauner // Dauner im Duo	Strom & Wasser featuring Heinz Ratz	Weltenbummler: Pablo Ziegler & Quique Sinesi Special Guest: Walter Castro	The United Kingdom Ukulele Orchestra	Klaus Hoffmann	The Stanley Clarke Band

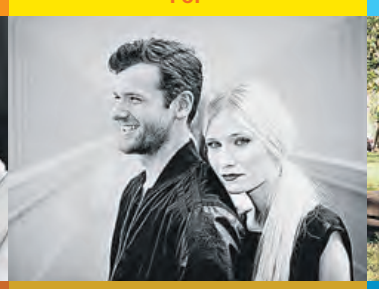
23.03.	16.04.	19.04.	19.10.	10.11.	24.11.
JAZZ TRIFFT KLASSIK	JAZZ	SOUL	JAZZSCHLAGER	JAZZ	JAZZ
STUDNITZKY	Nils Petter Molvær & hr-Bigband featuring Eivind Aarset	Roachford & Band	Götz Alsmann	Tingvall Trio	Ibrahim Maalouf & hr-Bigband

Musik verschenken

www.centralstation–darmstadt.de

Romano
11. März 2016

07.01.	23.01.	26.01.	29.01.	16.02.	26.02.
HARDCORE	POP	SINGER/SONGWRITER	SKA	SINGER/SONGWRITER	LIVE-ELEKTRO
					
Unleash The Sky	Mrs. Greenbird	Hans Söllner solo	The Busters	Mads Langer	BEAT MACHINES Tha Trickaz

28.02.	02.03.	03.03.	15.03.	17.03.	18.04.
SINGER/SONGWRITER	SINGER/SONGWRITER	POP MEETS VOLKSMUSIK	POP	POP	DEUTSCH-POP
					
Heather Nova	Charlie Cunningham	Attwenger	Tanita Tikaram	Glasperlenspiel	Schnipo Schranke

Noch mehr Musik verschenken

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

SONNTAG		06.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT	19.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR	
VVK	19,90 €	
AK	21 €	

KURZINFO

vocaldente steht für puren A-cappella-Sound, einen authentischen Auftritt und fünf großartige Stimmen: Tobias Kiel und Jakob Buch (Tenor), Benjamin Boresch (Countertenor), Alexander Nolte (Bariton) und Tobias Pasternack (Bass).

WEBSITE

www.vocaldente.org

A CAPPELLA

TEXT: RED

vocaldente
Life is a Highway

vocaldente, das ist ein rein vokales Erlebnis ohne technische Hilfsmittel, unverstärkt und unverfälscht. Musik aus jedem Jahrzehnt: mal furios-rasant, mal gefühlvoll-romantisch, mal abgrundtief-komisch, mal tiefgründig-anspruchsvoll. Mit einer einzigartigen Mischung aus perfektem Satzgesang, originellen Arrangements, selbstironischen Moderationen, umwerfenden Choreographien und frischem Auftreten auf hohem Niveau begeistert das Quintett unverwechselbar charmant sein Publikum.

Im letzten Jahr feierten vocaldente bereits ihr 10. Bühnenjubiläum. In dieser Dekade sind sie mit der puren musikalischen Darbietung ihrer Linie immer treu geblieben. Und die Resonanz spricht für sich: Die fünf adretten Herren wurden international mehrfach ausgezeichnet und begeistern mit ihren Live-Auftritten Zuschauer auf der ganzen Welt. „Life is a highway" heißt ihr aktuelles Programm, angelehnt an den Titel von Tom Cochrane. „Life is a highway" beschreibt aber auch die Wegstrecke einer Karriere, das turbulente Leben im Flugzeug, in der Bahn und im oft erwähnten Tourbus.

DIENSTAG		08.12.2015
MITTWOCH		09.12.2015
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT	20.00 UHR
	GROSSES HAUS BESTUHLT	
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	29,90 € / 31,90 € ERMÄSSIGT	
AK	31,50 € / 33,50 € ERMÄSSIGT	

KURZINFO

Wer Badesalz sind, muss man keinem Hessen erklären, oder? Henni Nachtsheim und Gerd Knebel erzählen in ihrem neuen Programm „Dö Chefs" eine gewohnt skurrile Geschichte, untermalt von diesem einmaligen hessischen Badesalz-Charme.

WEBSITE

www.badesalz.de

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

COMEDY

FOTOGRAFIE © GURI DAHL

TEXT: RED

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Badesalz
Dö Chefs

Eine Kneipe am Stadtrand, kein Mensch kommt – und zu allem Überfluss gibt es da auch noch Konkurrenz. Einziger Trost: Dem Typ von nebenan geht's nicht besser … Henry und Paul haben es nicht leicht mit ihren Etablissements. Aber dann haben sie eine hammermäßige Idee!

Und dann? Soviel steht fest: Es wird absurd. Und schön bekloppt. Nach einer fast zweijährigen Pause sind Henni Nachtsheim und Gerd Knebel wieder auf Tour und präsentieren ihr neues Programm „Dö Chefs" – eine gewohnt skurrile Geschichte aus dem nahezu unerschöpflichen Badesalz-Universum, natürlich mit dem für Badesalz typischen hessisch-schrägen Humor.

Seit Beginn der Achtziger treibt das hessische Humorduo sein spaßiges Unwesen und hat seitdem so viele Alben, TV-Auftritte und Bühnenprogramme auf dem Buckel, dass man sie gar nicht alle aufzählen kann. Und die beiden Comedians und Musiker sind längst nicht nur in Hessen Kult, sondern als Badesalz eine feste Größe in der deutschen Comedy-Szene.

Am 8. und 9. Dezember sind Badesalz mit zwei Auftritten von „Dö Chefs" auf Einladung der Centralstation im Staatstheater Darmstadt zu Gast.

DIENSTAG		08.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	8 € VORVERKAUF NUR BEI HUGENDUBEL	
AK	8 €	

KURZINFO

Der beliebte Darmstädter Krimi-Autor sorgt auch mit „Totensee" (Erscheinungstermin: 7.12.2015) wieder für ordentlich Spannung: Bereits zum achten Mal verwandelt er unser heimeliges Städtchen in einen Schauplatz von Mord und Totschlag – und schickt Steffen Horndeich und Margot Hesgart auf gemeinsame Ermittlung in mysteriöser Sache.

WEBSITE

www.michaelkibler.com

Hugendubel.de

LESUNG

TEXT: RED

Veranstaltet von Hugendubel in Kooperation mit der Centralstation

Michael Kibler
Premierenlesung „Totensee"

Auf dem Grund eines Badesees wird ein alter Mercedes entdeckt, darin die sterblichen Überreste zweier Menschen. Als sich herausstellt, dass das junge Paar seit den Achtzigerjahren verschwunden ist, stehen Steffen Horndeich und seine Kollegin Margot Hesgart von der Darmstädter Mordkommission vor vielen offenen Fragen. Dann wird in einem stillgelegten Zivilschutzbunker eine weitere Leiche gefunden – ein Mann aus Berlin wurde erschossen. Wo zunächst kein Zusammenhang zu sein scheint, entdeckt Horndeich schon bald eine Parallele. Und er bemerkt: Erst vor wenigen Tagen hatte er selbst mit dem Mann gesprochen …

Am 7. Dezember erscheint Michael Kiblers neuer Kriminalroman „Totensee". Und der Name Kibler ist jedem Darmstädter Krimi-Liebhaber sicher längst ein Begriff: 1963 wurde er in Heilbronn geboren, nach seinem Germanistik-Studium in Frankfurt und anschließender Promotion arbeitete er als Texter und Schriftsteller. Heute ist er leidenschaftlicher Darmstädter – und veröffentlicht seit 2005 erfolgreiche Kriminalromane, die in seiner Wahlheimat spielen. Mit „Sterbenszeit" erschien 2014 außerdem sein erster

Krimi, in dem BKA-Hauptkommissar Lorenz Rasper in Wiesbaden ermittelt.

Zum Schreiben bleibt Kibler zumeist im stillen Kämmerlein. Doch generell lässt es sich mit ihm gut plauschen, denn er ist gerne im Austausch mit seinen Lesern. Auf Krimi-Spaziergängen durch Darmstadt führt er zum Ort des Verbrechens (für die, die lieber rollen als gehen, sogar als Segway-Variante), in Vorträgen und Workshops gibt er Tipps für ambitionierte Krimi-Autoren, auf der Bühne macht er zuweilen auch mal Musik zum Mord. Und klar: Natürlich liest er auch. Ein Tag nach der Veröffentlichung von „Totensee" findet die Premierenlesung in der Centralstation statt – am Dienstag, dem 8. Dezember.

TEXT: RED

ELEKTRO POP

MITTWOCH	09.12.2015
ORT: LOUNGE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
AK: 4 € DIREKT AM EINLASS ZU ENTRICHTEN	

RockLounge
JATA (Jacob & The Appleblossom)

Hinter JATA verbirgt sich Jacob Vetter, den viele vielleicht noch unter Jacob & The Appleblossoms abgespeichert haben. Und den ebenso viele sicherlich auch mit dem ein oder anderen feinen Konzertabend in Verbindung bringen, zum Beispiel mit dem umtriebigen Phill Fill. Inzwischen nennt er sich kurz und knackig JATA – und transformiert nach wie vor außerirdische Zustände auf großartige musikalische Weise ins irdische Hier und Jetzt.

Sein Handwerk als Musiker hat JATA in vielen Facetten gelernt: als HipHop-Dj in seiner Jugend, im Jazzgesangs-Studium und als Produzent und Songschreiber für andere Künstler. Und das hört man in seiner Vision moderner Popmusik, die spielerisch Einflüsse elektronischer und souliger Musik von Stevie Wonder bis Kraftwerk zusammenbringt. Mithilfe seiner Sammlung analogen Musikequipments formt er seine Songs in den legendären Funkhaus Studios in Berlin. Und einige neue Songs wird er im Gepäck haben, wenn er am Mittwoch, dem 9. Dezember, die RockLounge der Centralstation beschallt.

KURZINFO

JATA vereint Soul, HipHop, Electronica, Jazz und Pop mit analogen Synthesizern. Electric-Sample-Soul wollen wir es nennen – und gemeinsam darin versinken.

WEBSITE

www.facebook.com/jataofficial

HINWEIS

Bands aus Darmstadt und Umgebung, die in der Rock-Lounge der Centralstation auftreten möchten, können sich bei unserem Programmgestalter Christian Jung bewerben. Entweder per Post an Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt oder per E-Mail an christian.jung@centralstation-darmstadt.de.

TEXT: RED

INDIE ROCK

FREITAG	11.12.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	20.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.30 UHR	
VVK: 29,90 €	
AK: 31,50 €	

Phillip Boa and the Voodooclub
Songs from the Album „Aristocracie“ + Best-of-Set
Support: Vince Vega

Best of
Boa

Phillip Boa ist der wohl konsequenteste Indie-Pionier Deutschlands – mit „Aristocracie“, „Hair“ und „Boaphenia“ hat er Meisterwerke für die Ewigkeit geschaffen, seinem Publikum unter anderem mit „Container Love“, „This Is Michael“, „Love On Sale“, „And Then She Kissed Her“ eine beachtliche Anzahl Kult-hits beschert sowie eine Menge internationale Anerkennung vorzuweisen. Aber – noch lange kein Grund für den nimmermüden Pop-Partisanen, sich auszuruhen.

In kreativer Hinsicht gehörte er stets zur Front der Inspirierten. Seine Stärken: der Sinn für Überraschungen, ein perfektes Händchen bei der Auswahl leidenschaftlicher Bandmitglieder und ein ausgeprägtes Gefühl für musikalische Kontraste. Zudem gilt er als einer der schärfsten Beobachter unserer Gesellschaft und ist mit seinem zynisch-poetischen Blick ohne Zweifel einer der profiliertesten Songwriter des Landes.

Und mit den Jahren wird Boa anscheinend nicht älter, sondern subtiler. Grundsatz: Alles ist immer wieder anders und dennoch, oder gerade deswegen, absolut Boa-typisch. So groovt inmitten des entfesselt rockenden Strudels hier ein jazziges Saxofon und dort ein ekstatischer Bass, mal melancholisch im Grundton, dann wieder dezent optimistisch – und auch wer sich auf textliche Erkundungsreise begibt, wird sicher nicht enttäuscht werden. Humor und Selbstironie gibt's inklusive.

Vor einigen Monaten erschien das „erste offizielle Album“ (O-Ton Boa) erneut: „Aristocracie“ wurde remastered und um rare Bonustracks, zwei unveröffentlichte Songs sowie eine CD mit den qualitativ besten Bootleg-Aufnahmen aus der Anfangszeit der Band (1986-1988) ergänzt. Mit diesem alten neuen Album-Klassiker und einem grandiosen Best-of-Set im Gepäck gehen Phillip Boa and the Voodooclub zum Jahresende auf exklusive Konzerttour. Am Freitag, dem 11. Dezember, in der Centralstation.

KURZINFO

Phillip Boa ist ein einzigartiger Entertainer und unermüdlicher Kämpfer gegen oberflächliche Kunst, der Voodooclub ist damals wie heute Garant herrlich ineinander geschachtelter Arrangements und dabei dermaßen ästhetisch fest gezurrt, dass die Musik keinen Moment lang überladen wirkt.

WEBSITES

www.phillipboa.de
www.facebook.com/vincevegamusic

TEXT: RED

BENEFIZ

SAMSTAG	12.12.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	11–17 UHR
ZEIT: EINLASS: 11.00 UHR	

EINTRITT FREI!

amnesty international
Signierte Werke für die Menschenrechte
Prominente unterstützen Menschenrechtsarbeit

Am 10. Dezember 1948 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Seitdem wird dieser Tag als Tag der Menschenrechte begangen. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist die Grundlage der Arbeit von Amnesty International (ai). Seit 54 Jahren setzt sich die Menschenrechtsorganisation weltweit für die Wahrung der Menschenrechte ein, über 3 Millionen Menschen sind es inzwischen in mehr als 150 Ländern, die die Arbeit von ai unterstützen.

Eine der Aktivitäten der Darmstädter ai-Gruppe ist der alljährliche Bücherbasar in der Centralstation,

der am Samstag, dem 12. Dezember, von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Mehr als 150 handsignierte Bücher und CDs sind wieder zusammengekommen, die zugunsten der Menschenrechtsarbeit verkauft werden – unter anderem von Isabel Allende, Martin Walser, Peter Maffay, Claudia Roth, Josef Haslinger, Henning Mankell und Naomi Klein. Schöne Weihnachtsgeschenke, die darüber hinaus noch einem guten Zweck dienen.

KURZINFO

Schöne Weihnachtsgeschenke, die zudem noch einem guten Zweck dienen: Der Bücherbasar von Amnesty International bietet wieder handsignierte Bücher und CDs zum Kauf an – darunter Werke von Isabel Allende, Henning Mankell, Josef Haslinger und Naomi Klein.

WEBSITE

www.amnesty-darmstadt.de

SAMSTAG	12.12.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 20,90 €	
AK: 22,50 €	

MUSIKKABARETT

TEXT: RED

Anna Mateur and the Beuys
Protokoll einer Disko

KURZINFO

Anna Maria Scholz aka Anna Mateur studierte Musik, hätte sich aber lieber für Grafik oder Schauspiel beworben. Nach Kindspause und Studium vereint sie nun alles Musische in ihren Programmen. Seit 2003 ist sie mit ihrer Formation „Anna Mateur and the Beuys“ unterwegs und begeistert Fans und Kritiker gleichermaßen.

WEBSITE

www.anna-mateur.de

Anna Maria Scholz aka Anna Mateur ist mit Leib und Seele Dresdnerin (und eine beliebte, wie die viermalige Ernennung zur „Dresdnerin des Jahres“ beweist). 1977 in der sächsischen Landeshauptstadt geboren, studierte sie an der dortigen Hochschule für Musik, obwohl sie sich nach eigenen Angaben lieber für Grafik oder Schauspiel beworben hätte. Macht aber nichts – ihre vielseitigen Talente vereint sie nun spielerisch-collagenhaft in ihren Bühnenprogrammen.

Seit 2003 tourt die Künstlerin mit ihrer Formation Anna Mateur and the Beuys im deutschsprachigen Raum. Sie schreibt die Songtexte, singt, tanzt und philosophiert, führt bösartige, feurige Reden und zeichnet ihre Geschichten live auf Folien, Haut, Tische und Wände. „The Beuys“ (in Anlehnung an den deutschen Aktionskünstler Joseph Beuys) sind wahlweise Stephan Braun oder Christoph Schenker am Cello und Samuel Halscheidt oder Kim Efert an der Gitarre, die in jeder Zusammensetzung neben der tonangebenden Anna Mateur mit fantastischem Blues glänzen.

„Eine Sängerin, die als unvergleichliche Antidiva überrascht: Reich an Variationen ihre Stimme, vom Kummerspeck-Blues bis zum röhrenden Rock – trifft sie absolut sicher jeden Ton mitten im Herzen“, heißt es in der Begründung der Jury des Deutschen Kleinkunstpreises 2008. Darüber hinaus wurden die unverwechselbaren Auftritte von Anna Mateur and the Beuys mit dem Salzburger Stier 2009, dem Bayerischen Kabarettpreis 2010 sowie zuletzt mit dem begehrten Publikumspreis „Marlene“ 2015 in Weimar geehrt.

Am Samstag, dem 12. Dezember, sind Anna Mateur and the Beuys mit ihrem aktuellen Programm „Protokoll einer Disko“ in der Centralstation zu Gast. Chart- und Disko-Hits der 1970er und -80er Jahre, Musikkabarett mit Liedern von ABBA bis Zappa sowie Headbanging-Einlagen und ein unwiderstehlicher Travolta-Hüftschwung sind garantiert!

SONNTAG	13.12.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT*	11.30 UHR
ZEIT: EINLASS: 11.00 UHR	
ORT: HALLE UNBESTUHLT*	15.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 14.30 UHR	
VVK: JE 7,50 €	
TK: JE 7,50 €	

*BITTE SITZKISSEN MITBRINGEN!

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH

WEBSITE

www.fredrikvahle.de

KINDERKONZERT

TEXT: RED

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und Gruppe
Weihnachtskonzert für Kinder ab 3 Jahren

Es gibt Menschen, die haben so etwas wie eine natürliche Aura. Der Kinderliedermacher Fredrik Vahle ist einer von ihnen. Er steht mit der Gitarre auf der Bühne und singt Lieder wie „Anne Kaffeekanne“ oder „Der Katzentatzentanz“ – und alle sind verzückt: die Mamas und die Papas, die Kinder und die Babys. Seit Jahren schon sind seine Konzerte ein absolutes Muss im Kinderprogramm der Centralstation. Der Jahreszeit gemäß bringt er – unterstützt von Dietlind Grabe und Gruppe – nicht nur seine Klassiker zu Gehör, sondern auch vorweihnachtliche Klänge.

SONNTAG	13.12.2015
ORT: SAAL BESTUHLT	19.00 UHR
FREIE PLATZWAHL	
ZEIT: EINLASS: 18.00 UHR	
VVK: 26,90 €	
AK: 28,50 €	

KURZINFO

„Die Auserwählten“ heißt das neue Programm der Comedy-Formation RebellComedy. Die Superhelden des Genres machen sich auf den Weg zu aufregenden Taten und wollen die Welt, wenn sie sie schon nicht retten können, zumindest ein klein wenig freundlicher machen.

WEBSITE

www.rebellcomedy.net

COMEDY

TEXT: RED

RebellComedy
Die Auserwählten

Sie sind jung, frisch, multikulti und ihnen ist nichts heilig. Die Gewohnheiten gängiger Comedy-Formate werfen die zehn Comedians von RebellComedy einfach über Bord. Ihre marokkanischen, iranischen, türkischen oder auch schweizer Wurzeln spielen dabei immer wieder eine Rolle, ohne ins Klischee zu driften. Das Publikum findet sich in ihren Parodien wieder, denn sie erzählen Geschichten aus der Mitte und von den Rändern der Gesellschaft.

Nach der vielerorts ausverkauften Tour „Die üblichen Verdächtigen“ sind RebellComedy im Winter mit neuem Programm am Start: „Die Auserwählten“ wird eine Tour mit den Superhelden der Comedy. Am Sonntag, dem 13. Dezember, in der Centralstation.

TEXT: RED | ILLUSTRATION © WINE DATE BY MAX COUGAR OSWALD & NIHIR SHAH FROM THE NOUN PROJECT

Hochschule Darmstadt (h_da) und ENTEGA NATURpur Institut veranstalten in Kooperation mit der Centralstation und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft

Geht nicht oder doch? – Innovation als Energie für die Zukunft

Mit Prof. Dr. Markus Haid (Hochschule Darmstadt), Moderation: Prof. Dr. Lothar Petry

„Geht nicht oder doch?“: Der Sensorexperte Prof. Dr. Markus Haid, Innovator und MINT-Botschafter (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) möchte am Montag, dem 14. Dezember, im Rahmen der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft“ aufzeigen, wie Innovationen unser Leben stetig verändern.

So wird der Leiter des Competence Center For Applied Sensor Systems (CCASS) und des weltweit ersten und bisher einzigen LabVIEW Competence Center For High-Assurance System Development (CAS) der Hochschule Darmstadt von Fortschritten aus den Bereichen Forschung, Industrie und Technik berichten. Gerade sein Forschungsgebiet Sensorik bietet unzählige Möglichkeiten, das Leben im Beruf und Alltag, in Ausbildung und Freizeit sowie in Forschung und Technik durch Neuerungen zu verändern.

Dass beim Drehen eines Smartphones das Display in eine Breitbilddarstellung umschaltet oder die Spielekonsole eine Bewegung des Wii-Controllers zum richtigen Moment sensiert und als korrekten Tennisschlag interpretiert, sind mittlerweile weit bekannte Phänomene. Dass sich aber die gleiche Sensortechnologie, die im Notfall Airbags auslöst, zur Verfolgung von Objekten und Menschen in Gebäuden und außerhalb, in der Medizin und auch beim Sport verwenden lässt, wird Prof. Haid in der Centralstation anschaulich vorführen. Dabei wird er auch einen Einblick in die Zukunftsthemen Smart-Home, Smart-Factory, Industrie 4.0 und Internet of Things (IoT) geben.

Aber: Ohne Leidenschaft und Begeisterung keine Innovation. Als Botschafter der Schul- und Studienfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gewinnt er mit seinen Projekten Kinder und Jugendliche für Physik und unternimmt in Kindergärten, Grundschulen und Gymnasien spannende Experimente schon mit den Jüngsten. Kinder, von Natur aus offen für Innovationen, lernen spielerisch über technische Möglichkeiten und sorgen so für den Fortschritt von Morgen.

	MONTAG	**14.12.2015**
ORT	**HALLE TEILBESTUHLT**	**19.00 UHR**
	FREIE PLATZWAHL	
ZEIT	**EINLASS: 18.00 UHR**	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Im Rahmen der Reihe „Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft“ ist dieses Mal Prof. Dr. Markus Haid in der Centralstation zu Gast. Der Sensorexperte berichtet, wie Innovationen das tägliche Leben in allen Bereichen beeinflussen und verändern. Technischer Fortschritt kann einen erheblichen Beitrag zu energie-, umwelt- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen leisten.

WEBSITES

www.energie-fuer-die-zukunft.de
www.h-da.de
www.naturpur-institut.de

WEITERE VORTRÄGE

Montag, 11. Januar 2016
Ökonomische und ökologische Aspekte der Windenergie Windparkprojektierung mit Berücksichtigung von Bürgerinitiativen.
Referent: Dipl.-Ing. Peter Gevers, ENTEGA AG, Darmstadt

Montag, 01. Februar 2016
Ökologische Landwirtschaft auf dem Hofgut Oberfeld in Darmstadt als Bürgerunternehmen
Referent: Thomas Göbel und Will Schaumann, Hofgut Oberfeld AG

h da HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES | entega NATURpur Institut | Wissenschaftsstadt Darmstadt | Darmstadt ist WISSENSCHAFT

MITTWOCH	16.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR — 20.00 UHR
VVK	24,90 €
AK	26,50 €

COMEDY

TEXT: RED

Rolf Miller
Alles andere ist primär

KURZINFO

Comedy-Abend mit dem Odenwälder Komiker Rolf Miller, der unter anderem mit dem renommierten deutschen Kabarettpreis 2011 ausgezeichnet wurde. In der Centralstation präsentiert er sein aktuelles Programm „Alles andere ist primär“. Millers Figuren sind wohl mit die Schrägsten in der aktuellen Comedy-Landschaft. Sie benutzen nicht nur hanebüchene Formulierungen, sondern produzieren scheinbar absichtslos Verdreher, die vermeintlich glasklare Szenen in ein anderes Licht tauchen.

WEBSITE

www.rolfmiller.de

PRESSESTIMME

Dem sollte man beide Ohren leihen [...] Man spürt einen Muff, als säße man bei Nachbars im teigigen Sofa, wo die Blähungen von 100 Jahren Vorurteil, Chauvinismus und Eheelend hängengeblieben sind.
Süddeutsche Zeitung

Comedy
zum Schlapplachen

„Wenn der Schuss nach vorne losgeht“ oder „Ich nehm‘ mich selbst nicht so wichtig, wie ich bin“ wären Titelalternativen für Rolf Millers viertes Kabarettprogramm „Alles andere ist primär“ gewesen. Hier spürt man schon, wo’s langgeht – Millers Alter Ego würde sagen: „So gut, dass es schon wieder blöd ist“. Sein namenloser Antiheld merkt nicht, was er da anrichtet. Er ist nicht allwissend, im Gegenteil. Er wird grandios scheitern. Tragisch, aber ein Fest für den Zuschauer. Werden er, Achim und Jürgen sterben? Haben Frauen endlich Namen? Kommen sie überhaupt vor? Was haben Tatortmanie, Sudoku und Facebook damit zu tun? Nach einer ausverkauften Show Anfang des Jahres hat das Publikum am Mittwoch, dem 16. Dezember, erneut Gelegenheit, dies zu erfahren.

Der 2011 verstorbene Vicco von Bülow alias Loriot lobte Miller als „in Text und Darbietung etwas ganz Besonderes“. Und Josef Hader sagt über seinen Kollegen: „Wunderbar indirekt und hinterhältig“.

Den deutschen Kabarettpreis 2011 und den deutschen Kleinkunstpreis 2006 in der Sparte Kabarett hat sich Rolf Miller – neben dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Publikumspreis beim Kabarettfestival der Berliner Wühlmäuse – daher redlich verdient. Als Wortkünstler, „der den Eindruck erweckt, als könne er mit Worten nicht umgehen. Stotternd, nach Begriffen suchend und in halben Sätzen artikulierend, findet seine Sprech-Sinfonie dennoch ganze Wahrheiten. Im Durcheinanderwürfeln standardisierter Sätze entzerrt er sie bis zur Kenntlichkeit, aber da, wo die Worte fehlen, lauert die Pointe“, hieß es in der Begründung der Jury bei der Verleihung des deutschen Kleinkunstpreises.

SAMSTAG	19.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR — 20.00 UHR
VVK	19,90 €
AK	21,50 €

COMEDY

TEXT: RED

Nessi Tausendschön
Weihnachtsfrustschutz

KURZINFO

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit. Von wegen! Für viele artet die Zeit vor dem Fest der Liebe alljährlich in puren Stress aus. Die Kabarettistin und Chansonette Nessi Tausendschön nimmt die beliebtesten Vorweihnachtsfallen aufs Korn und hilft uns, den Wahnsinn mit etwas Leichtigkeit erträglicher zu machen.

WEBSITE

www.nessi-tausendschoen.de

VORHANG AUF

Gerade zu Weihnachten bedarf es „Frustschutz“. Praktizierter Frustschutz wärmt, muntert auf und stärkt die Menschen für das „Fest der Liebe“. Denn die Weihnachtszeit schraubt die Erwartungen an das Leben hoch: Kinder wollen Geschenke, Eltern wollen Frieden, Werktätige wollen ihre Ruhe, Partner wollen Romantik, Fußballer wollen „spielfrei“ und Geschäfte wollen Umsatz ... Und immer mehr Menschen wollen weit, weit weg!

Für die Daheimgebliebenen hat Nessi Tausendschön den „Weihnachtsfrustschutz“ zusammengestellt! Und tatsächlich: Bei dem betrunkenen Schutzengel, der unbedarften Gabi Pawelka und den Tipps, die Nessi Tausensdschön zum Glücklichsein hat, bleibt kein Auge von Lachtränen verschont! Darüber hinaus flößt die Kabarettistin und Chansonette ihrem Publikum stimmgewaltig auch Frustschutzmittel in Liedform ein. Mit Nessi Tausendschön kann das Fest der Liebe nur zu einem vollen Erfolg werden. Am Samstag, dem 19. Dezember, in der Centralstation.

SONNTAG	20.12.2015
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 10.30 UHR — 11.00 UHR
VVK	20,80 €/10,90 € ERMÄSSIGT
TK	20,80 €/10,90 € ERMÄSSIGT

KLASSIK

TEXT: RED

Veranstaltet von der Philharmonie Merck in Kooperation mit der Centralstation

Philharmonie Merck: Barockes Adventskonzert
„Fatto per la notte di Natale“ – Musikalische Leitung: Margaret Faultless

KURZINFO

Mit ihrem Barocken Adventskonzert ist die Philharmonie Merck schon traditionell in der Vorweihnachtszeit zu Gast in der Centralstation. Die Leitung des Orchesters hat Margaret Faultless inne, international anerkannte Spezialistin auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis.

WEBSITE

www.philharmonie-merck.de

Philharmonie Merck

Barockes
zum Advent

„Fatto per la notte di Natale“, also „gemacht für die Christnacht“: Das ist der Untertitel des berühmtesten Werks des italienischen Barockmeisters Arcangelo Corelli, längst Inbegriff der Weihnachts-Pastorale mit der typischen punktierten Siciliano-Bewegung und den sanften Bordun-Bässen. Dieses Concerto grosso ist fester Bestandteil der diesjährigen „Barocken Adventskonzerte“ der Philharmonie Merck,

ebenso wie die Tanzcharakter-Studien des Jean-Féry Rebel und die Wassermusik-Suite von Händel. Doch ob von Bach ein Brandenburgisches oder ein Oboe-d’amore-Konzert erklingt und was genau von Telemann auf dem Programm stehen wird, bleibt eine vorweihnachtliche Überraschung. Margaret Faultless, die britische Meisterin der Barockvioline und engagierte Leiterin der Philharmonie Merck für die Alte-Musik-Besetzung, wird die genaue Werkauswahl auf die akustischen und atmosphärischen Bedingungen eines jeden der sechs Spielorte in Darmstadt und Umgebung individuell abstimmen. Am Sonntag, dem 20. Dezember, ist das „Barocke Adventskonzert“ in der Centralstation zu Gast.

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © MATTHIAS SANDMANN | POP

SONNTAG	20.12.2015
ORT: HALLE UNBESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	24,90 €
AK	25,50 €

Erdmöbel
Weihnachten mit Erdmöbel 2015

Leidenschaft
für Weihnachtslieder

Es sind die lyrisch verdichteten Texte, ihre zum Kult erklärte Gelassenheit, die den Deutsch-Pop von Erdmöbel so unverwechselbar und genial machen. Markus Berges, Ekki Maas, Wolfgang Proppe und Christian Wübbe erzählen am liebsten von der Skurrilität des Alltags oder, wie gute Musik es so oft tut, von der Liebe. „Mein Film beginnt mit Abspann und Vorhang. Das Licht geht an, eine geht durch den Gang. Nicht Fee nicht Reh, aber durch das Foyer. In den Schuhen von Audrey Hepburn", so heißt es in dem Erdmöbel-Klassiker „In den Schuhen von Audrey Hepburn".

Seit 2007 haben die vier Musiker eine weitere Leidenschaft für sich entdeckt: Weihnachtslieder. Inspiriert von der wunderbaren Weihnachtspopkultur aus Großbritannien oder den USA haben sie seither jedes Jahr ein „Jahresendlied" veröffentlicht – in guter Erdmöbel-Manier gespickt mit viel Ironie und bittersüßem Humor. Im vergangenen Jahr waren es dann so viele Lieder, dass es für das Album „Geschenk" gereicht hat sowie zu einer vorweihnachtlichen Tournee, mit der die Kölner ihre Fans beglückten. Ende November diesen Jahres wird das Album – ergänzt mit neuen Weihnachtsliedern – wiederveröffentlicht und aus der Weihnachtstournee soll eine Tradition werden. In ausgewählt schönen Locations (!) wollen Erdmöbel mit ihrem Publikum Weihnachten feiern. Es wird eigenwillig und lustig, feierlich und mitreißend – am Sonntag, dem 20. Dezember, in der Centralstation.

KURZINFO

Die Deutsch-Pop-Kombo Erdmöbel überzeugt mit poetisch-ironischen Texten und fein arrangierten Melodien. Seit neun Jahren komponieren sie zudem regelmäßig Weihnachtslieder, die auf dem Album „Geschenk" zu finden sind. Im Rahmen ihrer Vorweihnachtstournee feiern sie auch mit Darmstadt ihre eigene Version des Fests der Liebe.

WEBSITE

www.erdmoebel.de

PRESSESTIMMEN

Mandarinensüß und christbaumkugelbunt. Hochmelodische Refrains, Basslinien, die allein durch den Schnee tanzen könnten, Posaunen voll Melancholie, dazu Texte, so fein gedrechselt wie Weihnachtsfiguren aus dem Erzgebirge ... Ja, so kann das was werden mit diesem Fest. Oh kommet doch all.
Süddeutsche Zeitung

Ein Fest zum Fest – Es ist erquickend, zu Weihnachten keinen Stumpfsinn zu hören.
Rolling Stone

die tageszeitung

ENJOY JAZZ
DI 03.11. CURTIS HARDING
MI 04.11. VINCENT PEIRANI & EMILE PARISIEN
SA 07.11. NIK BÄRTSCH'S MOBILE EXTENDED
SO 08.11. THE NECKS
MO 09.11. JAMES FARM W/ JOSHUA REDMAN
MI 11.11. BUILT TO SPILL
DO 12.11. CECILE MCLORIN SALVANT
FR 13.11. ANDY STOTT & LAUREL HALO

LIVE & SALON
SO 01.11. THE WHISKEY FOUNDATION
FR 06.11. ROGER & SCHU & KENO
SA 07.11. SEA & AIR
MO 09.11. FERRIS MC
SA 14.11. THEES UHLMANN
SO 15.11. ASD
MO 23.11. TONBANDGERÄT
MI 25.11. THERESIA ENZENSBERGER
MI 02.12. ANDREAS DORAU & GEREON KLUG
FR 18.12. ASS-DUR

16. – 30.11.15 PRÊT À ÉCOUTER 8
MO 16.11. DEERHUNTER
MI 18.11. THE JON SPENCER BLUES EXPLOSION
DO 19.11. THE SLOW SHOW
FR 20.11. ARIEL PINK
SA 21.11. PAPER AEROPLANES
DI 24.11. ALEX VARGAS & CIARAN LAVERY
MI 25.11. RANGLEKLODS
DO 26.11. KODIAK DEATHBEDS
FR 27.11. LIAM X
SA 28.11. DAVID MOORE SOLO (BING & RUTH)
MO 30.11. BIRDPEN

20 JAHRE KARLSTORBAHNHOF
FR 04.12. DIETMAR WISCHMEYER
SA 05.12. SIZARR
SO 06.12. JOHANN VON BÜLOW LIEST LORIOT
DI 08.12. SOLEY
MI 09.12. CHARLOTTE ROCHE
SA 12.12. GURU GURU

Karlstorbahnhof Heidelberg – Am Karlstor 1 – Telefon 06221.97 89 11

30.10. CATCH A FIRE
EIZI EIZ, DENYO, DJ MAD, NICO SUAVE, TORCH, D-FLAME, DJ DYNAMITE, TROPF

01.11. AARON GOLDBERG TRIO
ENJOY JAZZ

06.11. NILS PETTER MOLVAER
ENJOY JAZZ

07.11. THE KILKENNYS
+ DISKO ESPERANTO

11.11. FRISKA VILJOR

14.11. LA NUIT BOHÈME
THE ELECTRO SWING CLUB

19.11. JOHN NIVEN
DEUTSCH-ENGLISCHE LESUNG

20.11. UMSE

21.11. NOVALIMA

27.11. BETTY FORD BOYS
DEXTER, SUFF DADDY, BRENK SINATRA

03.12. BALTHAZAR

04.12. TITANIC BOYGROUP

05.12. ROY AYERS

10.12. MARSIMOTO
MAIMARKT CLUB

ALTEFEUERWACHE
WWW.ALTEFEUERWACHE.COM
BRÜCKENSTRASSE 2 / 68167 MANNHEIM

SCHLACHTHOF WI

02.11. MO	OLLI SCHULZ & BAND
03.11. DI	FATHER JOHN MISTY / ANNA B SAVAGE
05.11. DO	ARCHIVE
08.11. SO	[DUNKELBUNT] LIVE / MELA
09.11. MO	GABRIELE BUSSE „AUCH DER BROCCOLI HAT GEFÜHLE“
11.11. MI	FERRIS MC
12.11. DO	TOCOTRONIC / SUPPORT: SARAH & JULIAN
13.11. FR	HERRENMAGAZIN / WIR, WIE GIGANTEN
17.11. DI	ALEXA FESER
18.11. MI	DONOTS / THE BABOON SHOW
19.11. DO	BIRDPEN
20.11. FR	THE SLOW SHOW
21.11. SA	JOHN BRAMWELL (I AM KLOOT) / DAVE FIDLER
22.11. SO	THEES UHLMANN LIEST AUS: „SOPHIA, DER TOD UND ICH“
23.11. MO	THE SECRET HANDSHAKE TOUR: LANGTUNES / RAMZAILECH
23.11. MO	PATRICK SALMEN & QUICHOTTE
24.11. DI	FAT FREDDY'S DROP
25.11. MI	WHERE THE WILD WORDS ARE.
26.11. DO	BACHSPACE
26.11. DO	RANGLEKLODS
27.11. FR	DIA DE LOS MUERTOS ROADSHOW
28.11. SA	WANDA / DISASTER IN THE UNIVERSE
29.11. SO	GREGOR MEYLE
03.12. DO	MARTIN JONDO
04.12. FR	SIZARR
07.12. M	SCOTT MATTHEW
08.12. DI	M.WALKING ON THE WATER
09.12. MI	RHONDA
11.12. FR	FEINE SAHNE FISCHFILET
16.12. MI	MARDI GRAS.BB / WHISKYDENKER
17.12. DO	GROSSSTADTGEFLÜSTER
19.12. SA	KATZENJAMMER / SUPPORT: SIVERT HØYEM (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)
19.12. SA	MOTRIP
20.12. SO	SHAHIN NAJAFI
16.01. SA	LAMBERT (HESSISCHES LANDESMUSEUM)
25.01. MO	FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
27.01. MI	FRAKTUS
28.01. DO	WHERE THE WILD WORDS ARE. WINTER SPECIAL: THE FUCK HORNISSCHEN ORCHESTRA: PALMEN
04.02. DO	THE WORLD IS A BEAUTIFUL PLACE & I AM NO LONGER AFRAID TO DIE / MEWITHOUTYOU
06.02. SA	ERIK COHEN
19.02. FR	INTERSTELLAR OVERDRIVE - THE PINK FLOYD EXPERIENCE
20.02. SA	JORIS
25.02. DO	VON BRÜCKEN
16.03. MI	HURTS
22.03. DI	K.I.Z
29.03. DI	DER TOD - „MEIN LEBEN ALS TOD“
02.04. SA	PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)

Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.
Murnaustr.1 65189 Wiesbaden
schlachthof-wiesbaden.de

KFZ
Kulturhighlights in Marburg

November | Dezember

Sa. 7.11. **Tonbandgerät** + support: Redensart
Di. 10.11. **Ohrbooten** + support: Tanga Elektra
Fr. 13.11. **Tankard** + support: Face Down Hero
Sa. 14.11. **Hagen Rether** im Audimax MR
Mi. 18.11. **Dota & Jan Rohrbach**
Fr. 20.11. **Kari Rueslåtten**
Sa. 21.11. **OqueStrada**
Di. 24.11. **Royal Republic**
Do. 3.12. **Rolf Miller** Im Cineplex MR
Fr. 4.12. **Sebastian Sturm & Exile Airline**
Mi. 9.12. **Bugge Wesseltoft** in der Lutherische Pfarrkirche
Fr. 11.12. **Severin Groebner**
Di. 15.12. **Corvus Corax**
Mi. 16.12. **Stoppok Solo**

Das ganze Programm unter:
www.kfz-marburg.de
KFZ, Schulstr. 6, 35037 Marburg, Tel.: 06421 - 13898

Jazz im Institut
(Jazzinstitut Darmstadt)
November/Dezember 2015

bis 4. Dezember *Galerie im Jazzinstitut*	<< Ausstellung >> **Spontaneous_Female_Genuine** Fotos, Filme, Plakate, Musik
Freitag, 6. November *20.30 Uhr*	**JJC Collection with Jean Lyons** Hans Gantner (ts), Jean Lyons (voc), Daniele Innorta (p), Klaus Dengler (b), Christoph Gäbener (dr), Rolf Bussalb (g)
Freitag, 13. November *20.30 Uhr*	**BUBU** Paul Engelmann (sax), Benjamin Lehmann (b), Martial Frenzel (dr)
Samstag, 14. November *20.00 Uhr*	<< Benefizkonzert >> **für die Darmstädter Frauenzeitschrift MATHILDE** Gisela Stoll (voc), Zhana Minasyan (p)
Freitag, 20. November *20.30 Uhr*	<< JazzTalk 110 >> **Z-Country Paradise** Frank Gratkowski (as, cl), Jelena Kuljic (voc), Kalle Kalima (g), Oliver Potratz (b), Christian Marien (dr)
Freitag, 27. November *20.30 Uhr*	<< Bessunger Jam Session >> **Till Vogelsang Trio**
Freitag, 4. Dezember *20.30 Uhr*	<< JazzTalk 111 >> **Eberhard Weber** Musik: Norbert Dömling (e-bass)
Freitag, 11. Dezember *20.30 Uhr*	**Stephan Völkers Triolog** Stephan Völker (ts), Christian Spohn (b), Max Sonnabend (dr)
Freitag, 18. Dezember *20.30 Uhr*	<< Bessunger X-Mas Jam >>

Gewölbekeller im Jazzinstitut
Bessunger Straße 88d
64285 Darmstadt
Tel. (06151) 963700
mail: jazz@jazzinstitut.de
Web: www.jazzinstitut.de

Wissenschaftsstadt Darmstadt

JAZZ Fabrik Rüsselsheim

KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

JAZZ-FABRIK & THEATER RÜSSELSHEIM

© Dorothy Darr

Jazz-Fabrik: Charles Lloyd Wild Man Dance Project
So., 25.10.2015 | 20:30 Uhr
Hinterbühne

© Max Parovsky

Laing - Wechsel die Beleuchtung 2015
Konzert
Mi., 04.11.2015 | 20 Uhr
Großes Haus

© Barbara Rigon

Jazz-Fabrik: Marc Ribot & The Young Philadelphians & Strings
Do., 12.11.2015 | 20:30 Uhr
Hinterbühne

© Birgit Hupfeld

Jazz-Fabrik: Frankfurter Hörschule - Jazz is the Teacher, Funk is the Preacher
Fr., 27.11.2015 | 19 Uhr
Foyer

© magenta – die a capella agentur

Maybebop „Schenken – Achtung Weihnachtslieder!“
Konzert
Do., 10.12.2015 | 20 Uhr
Großes Haus

Vorverkaufsstellen
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Servicecenter, Am Treff 1
Rüsselsheim
+49 (0) 61 42 - 83 26 30
www.kultur123ruesselsheim.de
www.jazz-fabrik.de
www.fb.com/jazzfabrik
www.fb.com/theaterruesselsheim

Veranstalter & Ort
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Kultur & Theater
Theater Rüsselsheim
Am Treff 7
65428 Rüsselsheim

+ **kulturplus**
FRANKFURTER HOF MAINZ

-> Mi. 04.11.15
AMERICAN CAJUN, BLUES & ZYDECO FESTIVAL
-> Do. 05.11.15
ÖZCAN COSAR
-> Sa. 07.11.15
BEATA & HORACIO CIFUENTES
-> Mi. 11.11.15
RED HOT CHILLI PIPERS
-> Do. 12.11.15
TINGVALL TRIO
-> Mi. 18.11.15
BLACK aka Colin Vearncombe
-> Fr. 20.11.15
AKUT JAZZ FESTIVAL
-> Sa. 21.11.15
A TASTE OF AFRICA
Afrikanisches Büffet ab 19 Uhr
-> Mi. 25.11.15
SHANTEL & BUCOVINA CLUB
-> Sa. 28.11.15
KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION
„Tango meets Cuba“
-> So. 29.11.15
SWR NEW JAZZ MEETING 2015
-> Mi. 09.12.15
MOYA BRENNAN
-> Fr. 11.12.15 – KUZ
TOWER OF POWER

-> Mo. 14.12.15 – Kurhaus WI
JOJA WENDT
-> Di. 15.12.15
TARJA TURUNEN
„Ave Maria Christmas Tour 2015“
-> Mi. 16.12.15
DJANGO ASÜL
-> Do. 17.12.15
IGUDESMAN & JOO
-> So. 20.12.15
MINE
-> Mi. 27.01.15
FUNNY VAN DANNEN
-> Fr. 19.02.16 – Rheingoldhalle
LUDOVICO EINAUDI
-> So. 21.02.16 – Rheingoldhalle
CHRISTINA STÜRMER

-> Di. 09.08.16 – Zitadelle MZ
FOREIGNER
-> Sa. 20.08.16 – Festplatz an der Burgkirche Ingelheim
Festliche Gala mit Weltstars der Oper
DIANA DAMRAU, VITTORIO GRIGOLO, ERWIN SCHROTT

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

TEXT: RED | FOTOGRAFIE © CHRISTIAN HARTMANN

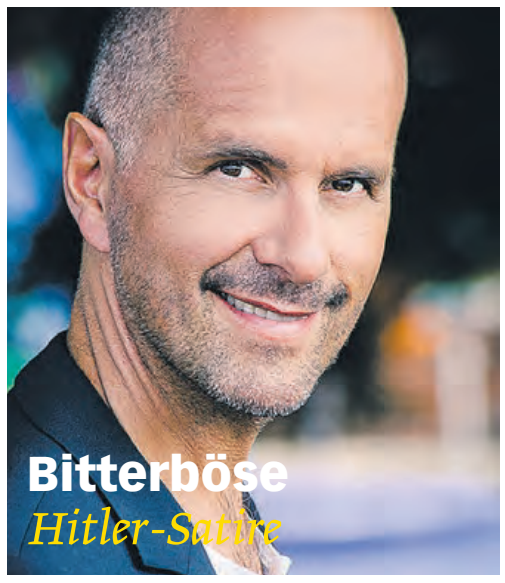
LESUNG

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Christoph Maria Herbst liest „Er ist wieder da“

Er ist wieder da – aber was könnte Adolf Hitler heute noch anrichten? Die bitterböse Satire von Timus Vermes probiert es einfach aus, indem sie ihn im heutigen Berlin wiedererweckt. Und sie trifft deshalb von der ersten Seite an so schmerzhaft, weil ihr Protagonist der echte Hitler ist. Nicht der TV-Ulk-Hitler, nicht Hollywoods Haudrauf-Hitler, sondern der Mann, der seine Umwelt eigenwillig analysiert. Der messerscharf und blitzartig die Schwächen der Menschen erkennt. Der sturheil seiner bizarren Logik folgt, verbohrt, aber eben nicht bescheuert.

Mit seinem Debütroman „Er ist wieder da“ hat Vermes über 1,5 Millionen Leser und Platz eins der Spiegel-Bestsellerliste erreicht. Die Lesung zum Buch über Adolf Hitlers Weg von einem leeren Grundstück in Berlin-Mitte über einen Kiosk und eine türkische Reinigung bis hinein ins deutsche Fernsehen ist ein atemberaubendes Hörvergnügen, so boshaft wie perfide: Weil das Publikum sich zunehmend ertappt, wie es



nicht mehr über Hitler lacht. Sondern mit ihm. Lachen mit Hitler – geht das? Darf man das überhaupt?

Klar, dass das von Christoph Maria Herbst gelesene Hörbuch ebenfalls den Spitzenplatz erreichte. Spätestens seit er als unerträglicher Abteilungsleiter Stromberg für unterhaltsame Fremdscham-Momente vorm Fernseher gesorgt hat, ist der gelernte Bankkaufmann nicht mehr aus der deutschen Film-, Fernseh- und Comedylandschaft wegzudenken. Allein für „Stromberg“ wurde er mit dem Bayerischen Fernsehpreis, dem Adolf-Grimme-Preis, dem Deutschen Fernsehpreis und nicht weniger als vier deutschen Comedy-Preisen ausgezeichnet. Und er ist einfach ein so großartiger Entertainer, dass man sich schon beim Klang seiner Stimme schlapplacht.

Am Montag, dem 1. Dezember, liest Christoph Maria Herbst aus „Er ist wieder da“ – auf Einladung der Centralstation im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt.

MONTAG	21.12.2015
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT — 20.00 UHR
	GROSSES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
VVK	26,90/28,90/30,90/32,90/34,90/36,90 €
AK	28,50/30,50/32,50/34,50/36,50/38,50 €

KURZINFO

Ein Event, das man nicht verpassen möchte: Christoph Maria Herbst liest aus Timur Vermes Bestseller „Er ist wieder da“. Der Schauspieler über das Buch: „Was für eine Fiktion! Satirisch. Saukomisch. Und bei allem Lachen bleibt ein Rest Gänsehaut.“

WEBSITE

www.christophmaria-herbst.de

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

Echo ImPuls der Region | hr2 kultur | DAS THEATER staatstheater darmstadt

TEXT: RED

COVER

RockLounge
Sofatänzer

Ziemlich genau ein Jahr ist es her, dass die Sofatänzer ihre Feuertaufe in der Lounge der Centralstation feierten. Jetzt folgt die Fortsetzung!

Sofa und Tanzen: Das geht? Klar! Mit Klavier, Schlagzeug und Gesang ist der Police-Klassiker „Roxanne“ plötzlich eine Klavierballade, kommt Nirvanas „Smells Like Teen Spirit“ als tanzbarer Breakbeat im Stile von Peter Fox daher oder wird „Kiss“ von Prince zum Blues-Boogie. Hinzu kommen Evergreens von den Commodores, George Michael, James Brown, aber auch Oasis, Kings Of Leon oder Green Day.

Das ist was für die Ohren, aber eben auch für die Füße. Und am Ende bleibt es jedem selber überlassen, wie er den außergewöhnlichen, aber dennoch eingängigen Mix der Sofatänzer für sich nutzt – fürs Sofa oder das Tanzen. Sofatänzer besteht aus Sebastian Altzweig (Pfund, Tommy & The Moondogs) am Schlagzeug, dem Pianisten und Saxofonisten Mark Schwarzmayr (Bobby Kimball/Toto, Floyd Reloaded) sowie Markus Philipp (Pfund) an Mikrofon und Keyboard. Am Montag, dem 21. Dezember, in der Centralstation.

MONTAG	21.12.2015
ORT	LOUNGE UNBESTUHLT — 20.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
AK	9 € DIREKT AM EINLASS ZU ENTRICHTEN

KURZINFO

Gemütliche Sofas plus einladende Tanzfläche, dazu Musik, die sich sowohl zum Abtanzen als auch zum gemütlichen Rumsitzen und Mitwippen eignet. Ein prima Konzept: An diesem Abend kommen alle auf ihre Kosten!

WEBSITE

www.sofataenzer.de

HINWEIS

Bands aus Darmstadt und Umgebung, die in der Rock-Lounge der Centralstation auftreten möchten, können sich bei unserem Programmgestalter Christian Jung bewerben. Entweder per Post an Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt oder per E-Mail an christian.jung@centralstation-darmstadt.de.

TEXT: RED

KINDERTHEATER

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Theaterhaus Alpenrod
Wie Findus zu Pettersson kam
Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren

Der alte Mann
und der Kater

Seinen Namen verdankt er schlicht und einfach einer Erbsensorte. „Findus“ heißt nämlich die Firma, deren Paket eines Tages vor der Haustür des alten Pettersson landet. Doch statt zwölf Dosen konservierten Gemüses

liegt darin ein kleiner Kater. Das war's mit der Ruhe im Hause Pettersson: Von diesem Moment an ist es mit der Einsamkeit vorbei. Der alte Pettersson hat den liebenswerten Kater schnell in sein Herz geschlossen, doch eines Tages ist Findus plötzlich verschwunden …

Wenn die Figurenspielerin Petra Schuff vom Theaterhaus Alpenrod ihren in liebevoller Handarbeit gefertigten Puppen Leben einhaucht, tauchen die Kleinen ein – in die Geschichten vom quirligen Kater Findus, dem alten Tüftler Pettersson, den sprechenden Hühnern und den diebischen Mucklas. Und auch für Erwachsene wird's kein bisschen langweilig. Am Sonntag, dem 27. Dezember, in der Centralstation – um 14.30 und 16.30 Uhr.

SONNTAG	27.12.2015
ORT	SAAL TEILBESTUHLT* — 14.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 14.15 UHR
ORT	SAAL TEILBESTUHLT* — 16.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 16.15 UHR
VVK	JE 7,50 €
TK	JE 7,50 €

*BITTE SITZKISSEN MITBRINGEN!

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH HEAG KULTURFREUNDE GGMBH

WEBSITE

www.figurentheater-petraschuff.de

hr2 kultur | fratz

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Das Kulturprogramm der Centralstation wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt ist… KULTUR

Freitag
27. November 2015
Eröffnung
Heiligs Blechle
Baumschmück-Happening und Trommelperformance „Trommelfeuer" mit Uriel Gonzales
Bitte Christbaumschmuck mitbringen!
18.00 Uhr

Samstag
28. November 2015
Chormusik
Sangesfreunde Martinsviertel
18.00 Uhr

Freitag
04. Dezember 2015
Balkan Sound
Besidos
17.00 Uhr

Samstag
05. Dezember 2015
Jazz
Lapping Terzett
14.00 Uhr

Samstag
12. Dezember 2015
Lesung
Advent, Advent die Bude brennt!
Ilona Einwohlt liest
14.00 Uhr

Donnerstag/Freitag
17./18. Dezember 2015
Film
Wanderkino – Stummfilme mit Live-Musik für die ganze Familie
18.30 Uhr

Samstag
19. Dezember 2015
Musik
Fabulous4
14.00 Uhr

Weiteres Programm in Planung
www.centralstation–darmstadt.de/foodtruck-weihnachtsmarkt

Markt
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag,
12.00 bis 21.00 Uhr
Freitag und Samstag,
12.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag
12.00 bis 20.00 Uhr
Carree-Piazza
Eintritt frei!

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree

Heiligs Blechle

27. November bis 23. Dezember

www.fraeulein-zuckertopf.de
www.atelier-aufschnitt.de
www.tastebuds-foodtruck.de
www.tastydonuts.de
www.christstollen-original-dresdner.de
www.fox-in-a-box.org
www.absolut-events.eu
www.urbikon.com/bauen/loffice.html
www.baobab-erlebnisbar.de
www.stoffladen-sterntaler.de
www.heckmannstore.eu
www.dergoldenehirsch.de

Fotografie: Kristof Lemp

CITY CARREE DARMSTADT

Am Freitag, dem 27. November, startet unter dem Motto „Heiligs Blechle" der erste Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree. Donuts, Glögg, Waffeln, veganes Chili, Falafel, Burger, Absinth, Stollen und Kaffeespezialitäten werden dort in Foodtrucks und anderen Nostalgie-Fahrzeugen angeboten. Ein alter Robur-Bus aus der ehemaligen DDR dient darüber hinaus als 24-Tage-Laden, wo man kreative Do-It-Yourself-Artikel, hochwertige Accessoires und vieles weitere zum Verschenken erstehen kann.

„Heiligs Blechle" wartet zudem mit einem Outdoor-Kulturprogramm auf: Die Sangesfreunde Martinsviertel, die Besidos, das Lapping Terzett und die Fabulous4 laden zu Konzerten auf der Carree-Piazza ein; das Wanderkino, das im Sommer regelmäßig mit seinen Stummfilm-Klassikern im Carree zu Gast ist, tritt die Reise aus Leipzig für „Heiligs Blechle" zusätzlich zur Weihnachtszeit an und präsentiert am 17. und 18. Dezember Kurzfilm-Klassiker für die ganze Familie. Immer samstags erschallen außerdem um 16 Uhr weihnachtliche Bläserklänge durchs Carree.

Geöffnet hat „Heiligs Blechle" vom 27. November bis zum 23. Dezember, montags bis donnerstags von 12 bis 21 Uhr, freitags und samstags von 12 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr.

Mit dem Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree trotzt die Centralstation der Kälte, heißt die Adventszeit willkommen und feiert diese in nostalgischer Kulisse.